

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Titelfoto: Stille Nacht © Austrian Classic Philharmony

Kulturgemeinschaft

Liebes Publikum!

Liebgewonnenes und Neues
Bleiben Sie neugierig!

Verharren Sie noch in »Hab-Acht-Stellung« und haben noch kein Abonnement gebucht? Haben Sie Angst vor Preisexplosionen? Tja, diese werden uns erreichen von Seiten der Energielieferanten. Und genau deshalb plädiere ich für das Buchen eines Abonnements. Dann können Sie nämlich zuhause schon keinen Strom, kein Gas und Öl verbrauchen – und setzen damit auch ein politisches Zeichen. Stattdessen genießen Sie Kultur im angenehm temperierten Theater, Kino- oder Konzertsaal. Das Schöne an den Abonnements ist übrigens auch die Festpreisgarantie!

Deshalb legen wir wieder zwei liebgewonnene Abonnements für Sie auf. Das Abo Take-Five beinhaltet wieder fünf ausgesuchte Veranstaltungen auf hohem künstlerischen Niveau (siehe Seite 12). Und unser Viererpack ist ein Schnupperpaket für die kleineren Spielstätten (siehe Seite 3). Erstmals haben wir hier auch ein neues Theater aufgenommen. Es ist das Atelier Theater in der Stöckachstraße im Stuttgarter Osten. Und es überzeugt mit phantasievollen Inszenierungen.

Und wenn Sie nicht wissen, was Sie zu Weihnachten schenken sollen: wir haben neben den genannten Abonnements, die alle erst nach Weihnachten starten, auch viele Einzelkarten. Und auch hier gilt: bei uns gibt es keine Lieferengpässe.

Wenn Sie uns anrufen oder per Mail ansprechen werden Sie merken, dass wir neue Teammitglieder haben, die Sie möglicherweise noch nicht ken-

nen. Es sei Ihnen versichert, dass alle Neuen mit der gleichen Energie ans Werk gehen wie die alte Mannschaft auch.

Stellen Sie Ihre Fragen und äußern Sie Ihre Wünsche. Wir werden alles tun, um diese zu erfüllen. Weiter oben im Text sprach ich von einer neuen Kooperation. Für uns ist wichtig, dass wir Ihnen immer wieder Neues vorstellen dürfen. Deshalb interagieren wir auch vermehrt mit den Schlossfestspielen, die auch zur Winterzeit tolle Angebote bereitstellen.

Dieser Tage hatten wir bei uns im Haus die Filmvorführung »Romys Salon« mit anschließendem Experten- und Publikumsgespräch. Es war eine Freude, dass die Vorstellung sehr gut besucht war. Und es war alles kostenfrei. Dies war eine Kooperation mit dem Stuttgarter Gesundheitsamt im Rahmen des Filmfests der Generationen.

Liebes Publikum, Sie sind eingeladen, neugierig auf uns zu zukommen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Vorstandes und Teams
Ulrike Hermann



In dieser Ausgabe

Editorial 1
Szene 1-3

Das berühmteste Weihnachtslied

Lichtblicke

Ausgezeichnet

Visionär

Farbenfroh

Kulturkalender 4
Das Kartenangebot im Dezember

Abokalender 8

Impressum 8

Kontakt 8

Konzert-Abo 9

Kino-Abo 10

Kunst-Abo 10

Weihnachtliches 11

Kulturtermine 12

Das berühmteste Weihnachtslied

In der Fellbacher Schwabenlandhalle erzählt ein
Historienmusical über die Entstehung von »Stille Nacht«

Die Zeiten ändern sich, die Menschen ändern sich, jede Generation feiert ihre Feste ein wenig anders als die Eltern. Und doch gibt es ein paar Rituale, in die selbst die hippen Enkel ganz ohne Smartphone-Hilfe einstimmen: »Happy Birthday to you« gehört dazu, das Vaterunser – und »Stille Nacht«. Wo die Halloween-Geister unserem guten alten Erntedankfest schon lang den Rang abgelaufen haben, da behauptet sich das alte Weihnachtslied hartnäckig gegen »Jingle Bells« und das rotnasige Rentier. Die schlichte, schöne Melodie und der Text von der »himmlischen Ruh« symbolisieren noch heute die Sehnsucht nach Frieden, nach einer besseren Welt. Man hat den fallenden Schnee vor Augen, die Stille des Weihnachtsabends.

Den Text gibt es in über 300 Sprachen und Dialekten, seit 2011 gehört »Stille Nacht« offiziell zum immateriellen Weltkulturerbe der Unesco, sogar Papst Franziskus singt dieses Weihnachtslied am liebsten: Ein Lied für die Ewigkeit also, ein »Notenblatt des Himmels«, wie der Untertitel des österreichischen Musicals heißt, das am 12. und 13. Dezember in der Schwabenlandhalle gastiert. Mit hinein in die Vorweihnachtsstimmung erzählt es die ungewöhnliche Entstehungsgeschichte dieses Klassikers. Denn »Stille Nacht« ist nicht etwa aus alten Volkslied-Zeiten überliefert, sondern seine Uraufführung lässt sich ganz konkret datieren: Am Heiligabend 1818 erklang das Lied zum ersten Mal in der Schifferkirche in Oberndorf bei Salzburg, gesungen von seinen beiden Autoren. Hilfspfarrer Joseph Mohr hatte dem Organisten der Kirche, dem Schullehrer Franz Xaver Gruber, ein Gedicht gegeben, das er wenige Jahre zuvor geschrieben hatte, und bat ihn, eine Melodie dazu zu komponieren. Bei der Christmette sangen sie ihr Werk zum ersten Mal, Mohr begleitete mit der Gitarre und sang als Tenor die erste Stimme, Gruber als Bariton die zweite. Wahrscheinlich, so nimmt man an, sangen sie ihr Lied nicht während der Liturgie, sondern bei der Andacht an der Krippe, deshalb die Gitarre statt der Kirchenorgel.

Das österreichische Musical entstand zum 200. Geburtstag von »Stille Nacht« vor vier Jahren. Buch und Texte stammen vom Schriftsteller Hans Müller, er war Bergläufer, Skilehrer, Extrembergsteiger, Lehrer in einsamen Bergschulen, preisgekrönter Jugendbuchautor und Verfasser von Büchern über Grönland, die Anden, das Klettern. Er dichtet noch immer in Mundart und in Schriftsprache. Die Musik hat Georg Stampfer geschrieben, Komponist, Dirigent und Spezialist für Alte Musik, der nebenbei auch noch Beleuchtungstechnik

für die Opernbühne gelernt hat. Als enger Mitarbeiter des Bühnenbildners Günther Schneider-Siemssen wurde Stampfer zum Lichtkünstler, der mit seinen Designs und Lichtshows große Events inszenierte – davon ist nun auch die Inszenierung von »Stille Nacht« geprägt«. Gemeinsam mit Hans Müller komponierte Stampfer bereits die Musicals »Pankratz«, »Sissi« und »Seerosenfieber«, alle mit österreichischen Stoffen.

**Stille Nacht –
Ein Notenblatt des Himmels**
12. und 13. Dezember,
jeweils 20:00 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach
Karten für Mitglieder: 20 - 29 €

Mit aufwendigen Projektionen zeigt ihr Weihnachtsmusical die Entstehung von »Stille Nacht« und den Weg der Melodie zu ihrer heutigen Bekanntheit. Oberndorf liegt an der Grenze zu Bayern am Ufer der Salzach, die Schifferkirche war das Gotteshaus der armen Schiffer, die ihre Waren auf dem Fluss nach Passau transportieren. Auf Trümmern dieser Kirche, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts durch Hochwasser schwer beschädigt wurde, steht nun die Stille-Nacht-Kapelle zum Gedenken an die Entstehung des Liedes. Zunächst verbreiteten wohl fahrende Händler aus dem Zillertal das Lied, indem sie es auf den Weihnachtsmärkten sangen, so auch in ganz Deutschland und dort vor allem in Leipzig. Wichtig sind dabei die beiden Gesangsensembles der Geschwister Rainer und der Geschwister Strasser aus Tirol, die zur Mitte des 19. Jahrhunderts das österreichische Liedgut in die Welt hinausbrachten – man darf sich eine gewisse Ähnlichkeit mit der berühmten Trapp-Familie vorstellen, die wir aus dem Musical »The Sound of Music« kennen, das ja ebenfalls in Salzburg spielt.

Tatsächlich spielte »Stille Nacht« zur Zeit der Trapp-Familie auch eine politische Rolle, nämlich im Zweiten Weltkrieg. Die Alliierten wollten nach einem Sieg über Hitler Österreich einfach bei Deutschland belassen, dagegen wehrten sich die geflüchteten Österreicher und vor allem der Journalist Leopold Kohr, der direkt aus Oberndorf stammte. Er nutzte in den amerikanischen Zeitungen den Ruhm und das Weihnachtspathos von »Stille Nacht«, um die kulturelle Eigenständigkeit seines Heimatlandes anzupreisen und Österreichs Unabhängigkeit nach dem Krieg zu fordern.

Angela Reinhardt

DAS STUTTGARTER BALLETT



EIN FANTASTISCHES BALLETT FÜR DIE GANZE FAMILIE

DER NUSSKNACKER

Ballett von Edward Clug nach E.T.A. Hoffmann

Choreographie Edward Clug

Musik Peter Tschaikowsky

Bühnenbild und Kostüme Jürgen Rose

Licht Valentin Däumler

Libretto und dramaturgische Assistenz Vivien Arnold

Uraufführung am 25. November 2022 im Opernhaus

Hauptsponsor des Stuttgarter Balletts

PORSCHE



Lichtblicke

Kunst- und Kreativschaffende entwerfen Zukunftsperspektiven

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein wichtiger Wirtschaftssektor. Zu diesem Sektor zählen die Branchen: Darstellende Kunst, Musik, Bildende Kunst, Buch, Film, Rundfunk, Design, Architektur, Presse, Werbung und Software-/Games. Laut Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz waren 2020 1,8 Millionen Menschen in diesem Bereich tätig.

Im Oktober hat die Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft zu einem Zukunftskongress geladen, der vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg unterstützt wurde. Über 200 Kultur- und Kreativschaf-

fende aus Stuttgart und Umgebung stellten sich im Hospitalhof Stuttgart der Frage nach dem eigenen, mutigen Mitgestalten der Zukunft in diesem Sektor. Unter dem Zeichen von Zukunftsmut und Veränderungslust der Beteiligten zeigten sich Lichtblicke und Zukunftsperspektiven auf für den aktuell großen Transformationsprozess in Gesellschaft und Wirtschaft. Die Freude am Mitgestalten, Schaffen, Produzieren von kulturellen und kreativen Gütern und Dienstleistungen einte die Teilnehmenden des Zukunftskongresses. In Zeiten vielfältiger Herausforderungen – Inflation, Energiekrise, Corona und Klimawandel – hat diese Veranstaltung gezeigt, dass Mut und Tatendrang

ein guter Motor sein können, um innovativ und erfolgreich die Zukunft mitzugestalten.

Prof. Dr. Katharina Hölzle, Institutsleiterin IAT der Universität Stuttgart und Fraunhofer IAO, hat in ihrem Vortrag über die Bedeutung von Kultur- und Kreativwirtschaft in Baden-Württemberg die These vertreten, dass Kreative gebraucht werden, um Innovationskultur zu schaffen und umzusetzen. Deutschland braucht ihres Erachtens eine Veränderungskultur. Dabei geht es auch um die Frage, welche Fähigkeiten in Zukunft gefragt sind. Sie plädierte dafür, die Fragen und Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI), die an zunehmender Bedeutung gewinnt, nicht alleine Ingenieuren zu

überlassen. Sie ermunterte die Kreativschaffenden sich stärker einzubringen. »KI wird menschliche Intelligenz ergänzen und nicht ersetzen«, sagt sie und spricht von einer »Mensch-Maschine-Kooperation«, die es als etwas Positives zu begreifen gelte.

Neben der KI waren Diversität, Individualität, Nachhaltigkeit und barrierefreie Digitalisierung sowie positive Psychologie und agiles Management zentrale Themen des Zukunftskongresses. Die Teilnehmenden haben voller Zuversicht und Motivation Lichtblicke für die Zukunft aufgegriffen und aufgezeigt – ein Zukunftskongress mit erfreulichen Aussichten. Margherita Lo Tito

Ausgezeichnet

Preis für Stuttgarter Arthaus Filmtheater

Peter Erasmus betreibt in Stuttgart die beiden Arthaus Kinos atelier am bollwerk und Delphi. Das Delphi Arthaus Kino bietet eines der abwechslungsreichsten Programme der Stadt. In beiden Sälen des Kinos werden aktuelle europäische und amerikanische Independent Filme gezeigt. Außerdem gibt es einen Jour Fixe für französische Filme, die in Originalfassung mit Untertiteln gespielt werden. Filmpremieren und besondere Events gehören ebenfalls zum Programm. Das atelier am bollwerk hingegen spielt Werke der gegenwärtigen Filmkunst sowie Klassiker der Filmgeschichte. Hauptsächlich europäische Produktionen sind im Programm vertreten.

Vor kurzem wurde Peter Erasmus von der Bundesministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, mit dem Spitzenpreis des Kinoprogrammpreise Ba-

den-Württemberg für ihr besonders gutes Jahresfilmprogramm sowie zusätzlich für das besonders gute Dokumentarfilmprogramm im atelier am bollwerk für das Jahr 2021 ausgezeichnet. »Peter Erasmus hat sich als einer der ersten in unserem Bundesland ausschließlich dem Arthaus-Film gewidmet. Viele hervorragende, aber schwierige Filme wären sonst in der Landeshauptstadt gar nicht zu sehen gewesen«, hieß es in der Begründung der Jury. Dafür herzlichen Glückwunsch!

P.S. Wenn Sie Programmkinos den Hollywood-Blockbustern vorziehen, haben wir etwas für Sie: Kino-Abo 12 oder Kino-Abo 6. Sie bieten Ihnen 12 bzw. 6 Kinobesuche in unseren Partnerkinos atelier am bollwerk und Delphi Arthaus Kino. Oder möchten Sie Kinopremieren im Beisein von Film-schaffenden erleben? Mit unserem Kino-PREMIEREN-Abo haben sie dazu an acht Terminen die Möglichkeit.

Visionär

Entwürfe für ein Konzerthaus

Den Wunsch nach einer weiteren Konzertspielstätte für Stuttgart gibt es bereits seit vielen Jahren. Der Bedarf ist groß, bestehende Einrichtungen sind an ihrer Kapazitätsgrenze, sanierungsbedürftig – und nicht für jedes Musikereignis passend.

Wie aber kann eine Art Musikquartier im Herzen von Stuttgart aussehen, das für alle Musikrichtungen geeignet ist und alle anspricht. Dieser Frage ist die Konzerthaus-Initiative Stuttgart mit ihrem partizipativen Format ZUKUNFTSLABOR nachgegangen.

Die Ausstellung »Erste Entwürfe für ein Konzerthaus Stuttgart« zeigt die kreativen Entwürfe junger Architektur-Studierender der aac Academy for Architectural Culture Hamburg und aus dem Studiengang Architektur und Stadtplanung der

Universität Stuttgart. Gefragt war eine mutige Architektur mit visionärer städtebaulicher Kraft und herausragender Akustik für verschiedene musikalische Genres.

Ebenso wichtig waren eine zeitgemäße technische Ausstattung sowie überzeugende Gebäudelösungen für Publikum, KünstlerInnen und das Konzerthaus-Team. Herausgekommen ist eine Vielzahl unterschiedlicher Entwürfe mit großem kreativem Potenzial und spannenden Möglichkeiten, die für die Stadt eine Inspiration und Motivation sein können, sich für ein neues Musikzentrum einzusetzen.

Noch bis zum 19. November 2022 sind die visionären Entwürfe einer künftigen Architektengeneration im StadtPalais – Museum für Stuttgart zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Farbenfroh

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2023

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele haben sich in ein farbenfrohes »Fest der Künste, Demokratie und Nachhaltigkeit« verwandelt. Denn gerade die Künste zeigen uns immer wieder Wege, eine neue Perspektive einzunehmen. Vom 11. Mai bis zum 22. Juli 2023 dauert die Spielzeit. Das vollständige Programm wird erst Anfang März 2023 veröffentlicht, aber hier schon ein paar Highlights. Auf dem Programm des Eröffnungskonzerts am 11. Mai 2023 steht das Violinkonzert D-Dur, op. 61 von Ludwig van Beethoven und Peter Tschaikowskys Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74 »Pathétique«. Mit einem »Rising Star« als Solistin steht die Eröffnung der Schlossfestspiele 2023 unter einem guten Stern. Mit diesem Titel wurde die Geigerin Diana Tishchenko von der European Concert Hall Organisation ausgezeichnet. Ihr herausragend feinsinniges Spiel beweist die ukrainische Musikerin in Ludwig van Beethovens einzigem Violinkonzert. Die Leitung hat Vitali Alekseenok.

Am 13. Mai 2023 führt das Babylon Orchestra mit Liebesliedern, Balladen und neuen Gesangsstücken von Frankreich, Algerien über Griechenland bis in

die Türkei und offenbart, wie sich das Meer in die Geschichte der Menschen eingeschrieben hat. Mal akustisch, mal elektronisch erklingen sephardische, arabische, türkische und griechische Volkslieder. Auf traditionellen und modernen Instrumenten verbinden die MusikerInnen den Sound einer Big Band mit dem eines zeitgenössischen Orchesters. Literarisch geht es am 14. Mai 2023 zu. Der Schauspieler Lars Edinger liest aus der »Hauspostille«, einer Gedichtsammlung von Bertolt Brecht, begleitet wird er von Hans-Jörn Brandenburg am Harmonium. Die georgische Violinistin Lisa Batiashvili präsentiert am 16. Mai 2023 in ihrem Konzert mit dem Titel »City Lights« Kompositionen aus Klassik, Film, Pop und Jazz. Inspiriert von musikalischen Genies wie Charlie Chaplin, erarbeitete sie neue Arrangements u. a. mit Sängerin Katie Melua und Jazz-Trompeter Till Brönner.

Am 20. und 21. Mai 2023 geht es mit Israel Galván und Ballett zur Musik von Igor Strawinsky »Le Sacre du printemps«, Domenico Scarlattis »Sonate in h-Moll, K 87« und Frederic Rzewskis »Winnsboro Cotton Mill Blues« weiter.

Am 10. Juni 2023 gastiert das New Yorker Streichquartett Brooklyn Riders und der syrische Klarinettenvirtuose Kinan Azmeh in Ludwigsburg. Mit eigenen Kompositionen erzählen die Musiker von Liebesaffären mit persischer Klassik und Volksmusik und erklären auch, was Schwiegeväter, Fotosyntheseprozesse und Sonaten miteinander verbindet. Der Countertenor Carlo Vistoli präsentiert am 29. Juni 2023 Werke von Vivaldi. Gemeinsam mit der Akademie für Alte Musik Berlin erfüllt er das barocke Schlosstheater mit Höhepunkten italienischen Barocks.

Benjamin Appl stellt ein spannendes Konzertprogramm zusammen. Gemeinsam mit dem französischen Lautisten Thomas Dunford widmet er sich Liedermachern zwischen dem 16. Jahrhundert und Heute und präsentiert deren Vielseitigkeit am 13. Juli 2023.

Der Blütezeit der polyphonen Kirchenmusik widmet sich das Collegium Vocale Gent mit ihrem Gründer und Dirigenten Philippe Herreweghe. Im Mittelpunkt steht dabei am 14. Juli 2023 die Trauermusik »Officium defunctorum« von Tomás Luis de Victoria.

In melancholischer Selbstreflexion machen sich der Bariton Benjamin Appl und der Pianist Simon Leppert am 15. Juli 2023 auf einen der bekanntesten Streifzüge der Vokalmusik: »Die Winterreise« von Franz Schubert.

Mitreißende Melodien zu einem tanzenenden Feuerwerk: Das beliebte Open Air am Seeschloss Monrepos beendet die Saison 2023 am 22. Juli mit der unvergleichlichen Musik aus der »West Side Story«. Für alle Highlights bieten wir schon jetzt für unsere Mitglieder Karten zum ermäßigten Preis an. Vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk?



Babylon Orchestra © Andreas Lang

Viererpäck

Das Mini-Abo für 72 Euro



Das Mini-Abo für 72 Euro

Servicetelefon 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de

Kulturgemeinschaft

| ABO 8190 | | ABO 8191 | |
|----------------|--|----------------|---|
| Sa 14.01.23 | DER GOTT DES GEMETZELS THEATER ATELIER | Sa 28.01.23 | DIE KUNST EIN GUTES STÜCK ZU SCHREIBEN THEATER ATELIER |
| Fr 24.02.23 | STUTTGARTER KAMMERORCHESTER LIEDERHALLE | So 26.02.23 | ACHTSAM MORDEN FORUM THEATER |
| Do 23.03.23 | BEI ANRUF – MORD ALTES SCHAUSPIELHAUS | Di 04.04.23 | ROMEO UND JULIA THEATER TRI-BÜHNE |
| Do 27.04.23 | DAS MASS DER DINGE THEATER DER ALTSTADT | Mi 31.05.23 | KOMPLEXE VÄTER KOMÖDIE IM MARQUARDT |
| ABO 8192 | | ABO 8193 | |
| Mi 01.02.23 | D' MAMA ISCH DIE BESCHTE KOMÖDIE IM MARQUARDT | Fr 03.02.23 | DIE PERSER FORUM THEATER |
| Sa 25.03.23 | STUTTGARTER KAMMERORCHESTER LIEDERHALLE | Di 07.03.23 | HEILIG ABEND ALTES SCHAUSPIELHAUS |
| Fr 28.04.23 | PAARLAUFEN FORUM THEATER | Mi 19.04.23 | GLORIOUS! KOMÖDIE IM MARQUARDT |
| Do 25.05.23 | GRETCHEN 89 FF THEATER DER ALTSTADT | Mi 21.06.23 | HAROLD UND MAUDE THEATER DER ALTSTADT |

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

Dezember 2022

Kalender

4


| | Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90 | Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90 | Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 07 11/20 20 90 | Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-710 | Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00 | Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/22 77 00 | Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/99 88 9 18 | FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41 |
|--------------|---|--|--|--|--|---|--|--|
| 1 Do | 18:15 Einf. - 19:00-21:45 ☒ L'elisir d'amore Der Liebestrank M: Gaetano Donizetti | 18:45 Einf. - 19:30 Annette, ein Heldinnenepos A: Anne Weber I: Dušan David Parizek | | 20:00 M Henschel Quartett | 20:00-22:00 Der Verschollene (Amerika) A: Franz Kafka I: Katja Baumann, Susanne Sachmitt | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee A: Erich Kästner I: R. Telfer, T. Grasshof, S. Schmitt | 19:30-21:30 ☒ Geliebter Lügner A: Jerome Kilty I: Gerhard Weber | 20:00-21:00 Premiere ☒ Plan B Eine Schattentheater Horror Story |
| 2 Fr | 18:45 Einf. - 19:30-22:00 ☒ Werther M: Jules Massenet | 19:30-22:20 Fabian oder Der Gang vor die Hunde A: Erich Kästner I: Viktor Bodó | 11:00-12:15 NORD Gold Schulvorstellung | 20:00 M Don Kosaken Chor Serge Jaroff | 20:00-22:00 Der Verschollene (Amerika) | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Geliebter Lügner | 20:00-21:00 ☒ Plan B Eine Schattentheater Horror Story |
| 3 Sa | 18:45 Einf. - 19:30-22:00 Werther M: Jules Massenet | 15:00 Schneestöbern 19:30-20:55 ☒ Die Präsidentinnen A: Werner Schwab I: Amélie Niermeyer | 20:00 KAM Premiere The Magic Key A + I: Marthe Meinhold & Marius Schötz | 20:00 M Ausw. 1247 ☒ Klazz Brothers & Cuba Percussion 20:00 B Fazil Say | 20:00-22:00 Der Verschollene (Amerika) | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Geliebter Lügner | 20:00-21:00 ☒ Plan B 15:00 (6+) Wuff - Wer rettet die Welt? |
| 4 So | 18:45 Einf. - 19:30-22:00 ☒ Werther M: Jules Massenet | 15:00-17:50 Fabian oder Der Gang vor die Hunde | | 11:00 B Ausw. 1248 ☒ Staatsorchester Stuttgart 16:00 M Adventssingen 19:00 H Musical Box | | | | 15:00 (6+) Wuff - Wer rettet die Welt? |
| 5 Mo | | | 20:00 KAM ☒ The Magic Key | 19:30 B Ausw. 1250 ☒ Staatsorchester Stuttgart | | | | |
| 6 Di | 18:15 Einf. - 19:00-21:45 ☒ L'elisir d'amore Der Liebestrank M: Gaetano Donizetti | 19:30-22:15 ☒ Maria Stuart A: Friedrich Schiller I: Michael Talke | 11:00-12:15 NORD Der Schauspieldirektor 20:00 KAM ☒ The Magic Key | 20:00 B Ausw. 1251 ☒ Christophorus Symphonie Orchester 20:00 H Uriah Heep | | | | |
| 7 Mi | 19:00 Stuttgarter Ballett ☒ Der Nussknacker Ch: Edward Clug | 18:45 Einf. - 19:30 Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski | 20:00 KAM 18 Briefe und eine Fabel aus Belarus 9:30 u. 11:00 NORD Bei 3 auf den Bäumen | Programme und Abos der Konzertausswahlnummern 1247-1275 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte. | | | | |
| 8 Do | 19:00 Stuttgarter Ballett ☒ Der Nussknacker | 19:30-22:15 Maria Stuart | 20:00 KAM ☒ The Magic Key 9:30 u. 11:00 NORD Bei 3 auf den Bäumen | 20:00 B Ausw. 1252 ☒ SWR Symphonieorchester | | | | |
| 9 Fr | 19:00 Stuttgarter Ballett ☒ Der Nussknacker | 19:30-20:55 ☒ Die Präsidentinnen A: Werner Schwab I: Amélie Niermeyer | 18:30-20:30 KAM Theaterstammtisch 20:00 KAM The Magic Key | 17:30 H Die Weihnachtsbäckerei 20:00 B Ausw. 1253 ☒ SWR Symphonieorchester | 20:00-22:00 Premiere Sugar A: Peter Stone M: Jule Steyn | 20:00-22:00 ☒ Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend | |
| 10 Sa | | 19:30 Annette, ein Heldinnenepos A: Anne Weber I: Dušan David Parizek | 14:00 u. 15:30 NORD Bei 3 auf den Bäumen 20:00 KAM ☒ The Magic Key | 19:00 B Die Schneekönigin 20:00 H Sila | 20:00-22:00 Sugar | 17:00-19:00 + 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend | 15:00 (4+) Karneval der Tiere |
| 11 So | 14:00-16:15 + 19:00-21:15 ☒ Hänsel und Gretel M: Engelbert Humperdinck | 15:00 Schneestöbern 18:00-19:30 Der Besuch der alten Dame A: Friedrich Dürrenmatt | 20:00 KAM Kammer of Love | 20:00 B ☒ Chor der Gaechinger Cantorey 19:30 M Ausw. 1257 ☒ Stuttgarter Kammerorchester | | 18:00-20:00 Drei Männer im Schnee | 17:00-19:00 ☒ Eins und eins - macht zwei Ein Hildegard-Knef-Abend | 15:00 (4+) Karneval der Tiere |
| 12 Mo | | 19:30-21:00 Woyzeck A: Georg Büchner I: Zino Wey | 20:00 KAM ☒ The Magic Key 11:00-12:15 NORD Der Schauspieldirektor | 20:00 M Ausw. 1260 ☒ Voces8 20:00 B Klassische Philharmonie Bonn | 20:00-22:00 ☒ Sugar | | | 10:00 (4+) Karneval der Tiere |
| 13 Di | 19:00 Stuttgarter Ballett ☒ Der Nussknacker Ch: Edward Clug | 19:30-21:00 ☒ Woyzeck Georg Büchner I: Zino Wey | | 20:00 B Alexandra Dovgan 20:00 H Heilung | 20:00-22:00 ☒ Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend | 10:00 (4+) Karneval der Tiere |
| 14 Mi | 19:00 Stuttgarter Ballett ☒ Der Nussknacker | 18:45 Einf. - 19:30-21:05 ☒ Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski | | 19:30 B Schwanensee 20:00 B Ausw. 1262 ☒ Cappella Gabetta | 20:00-22:00 ☒ Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend | 10:00 (4+) Der Wunderschlitten 10:30 (5+) Über die Felder und dann nach links |
| 15 Do | | 19:00-20:30 ☒ Der Besuch der alten Dame A: Friedrich Dürrenmatt | 20:00-21:55 KAM ☒ Der Triumph der Waldrebe in Europa 11:00-12:15 NORD Der Schauspieldirektor | 17:30 H Deine Freunde Weihnachtsshow 2022 19:00 M Schwedische Weihnachten | 20:00-22:00 Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend | 15:00 (4+) Der Wunderschlitten 15:30 (5+) Über die Felder und dann nach links |
| 16 Fr | 19:00 Stuttgarter Ballett ☒ Der Nussknacker | 19:30 Der gute Mensch von Sezuan A: Bertolt Brecht I: Tina Lanik | 20:00-21:55 KAM ☒ Der Triumph der Waldrebe in Europa 11:00-12:15 NORD Der Schauspieldirektor | 19:00 B Ausw. 1264 ☒ Stuttgarter Philharmoniker 20:00 H Bodo Wartke | 16:00-18:00 + 20:00-22:00 Sugar | 17:00-19:00 + 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Eins und eins - macht zwei Ein Hildegard-Knef-Abend | 15:00 (4+) Der Wunderschlitten 10:30 (5+) Über die Felder und dann nach links |
| 17 Sa | 15:00-16:30 Einblicke 17:15 Einf. - 18:00-20:15 ☒ Hänsel und Gretel M: Engelbert Humperdinck | 19:30-21:05 ☒ Ein Volksfeind A: Henrik Ibsen I: Burkhard C. Kosminski | 20:00-21:55 KAM ☒ Der Triumph der Waldrebe in Europa 11:00-12:15 NORD Der Schauspieldirektor | 15:00 H Die Schöne und das Biest 15:00 B Württembergische Philharmonie Reutlingen | | 18:00-20:00 Drei Männer im Schnee | 17:00-19:00 ☒ Noch'n Gedicht Ein Heinz-Erhard-Abend | 15:00 (4+) Der Wunderschlitten 15:30 (5+) Über die Felder und dann nach links |
| 18 So | 14:00-19:00 Stuttg. Ballett Der Nussknacker | 20:00 KAM 18 Briefe und eine Fabel aus Belarus | | 19:30 B Drei Haselnüsse für Aschenbrödel 19:30 H New York Gospel Show | | | | 10:00 (4+) Der Wunderschlitten 10:30 (5+) Über die Felder und dann nach links |
| 19 Mo | 18:15 Einf. - 19:00-22:30 ☒ La Cenerentola M: Gioachino Rossini | 19:30-22:20 Fabian oder Der Gang vor die Hunde A: Erich Kästner I: Viktor Bodó | 20:00-21:55 KAM ☒ Der Triumph der Waldrebe in Europa | 19:30 H Suzi Quatro 19:30 B The Sound of Christmas | 20:00-22:00 ☒ Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | | 10:00 (4+) Der Wunderschlitten |
| 20 Di | 18:15 Einf. - 19:00-21:15 ☒ Hänsel und Gretel M: Engelbert Humperdinck | 19:30 ☒ Annette, ein Heldinnenepos A: Anne Weber I: Dušan David Parizek | 20:00-21:55 KAM ☒ Der Triumph der Waldrebe in Europa | 20:00 M Ausw. 1271 ☒ Freiburger Barockorchester 20:00 B Klassik Radio Live in Concert | 20:00-22:00 ☒ Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | | 15:00 (4+) Der Wunderschlitten |
| 21 Mi | 19:30 Ausw. 1269 ☒ 2. Liedkonzert der Staatsoper Stuttgart | 19:30 Der gute Mensch von Sezuan | | 20:00 B Konstantin Wecker 20:00 H Schwanensee | 20:00-22:00 ☒ Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Die Geliebte meines Mannes A: Lars Lienen | |
| 22 Do | 18:15 Einf. - 19:00-22:30 ☒ La Cenerentola M: Gioachino Rossini | 19:30-22:15 ☒ Maria Stuart A: Friedrich Schiller I: Michael Talke | | 20:00 H The Original USA Gospel Singers & Band | 20:00-22:00 ☒ Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Die Geliebte meines Mannes | |
| 23 Fr | 18:15 Einf. - 19:00-21:45 ☒ L'elisir d'amore Der Liebestrank M: Gaetano Donizetti | 19:30-22:20 Fabian oder Der Gang vor die Hunde | | | | | | |
| 24 Sa | | | | | | | | |
| 25 So | 14:00-16:45 + 19:00-21:45 ☒ L'elisir d'amore Der Liebestrank | | 20:00 KAM 18 Briefe und eine Fabel aus Belarus | 12:00 B Harry Potter Musik 16:00 B Harry Potter - Das Konzert 20:00 B Music of Hans Zimmer | | 18:00-20:00 Drei Männer im Schnee | | |
| 26 Mo | 16:00-18:00 + 19:30-21:30 Max Herre & Mikis Takeover! | 19:30-22:15 ☒ Maria Stuart | | 17:00 B Ausw. 1272 ☒ Hymnus-Chorknaben 20:00 H Danger Dan 20:00 M viva voce | | | 17:00-19:00 ☒ Die Geliebte meines Mannes | |
| 27 Di | 18:15 Einf. 19:00-21:00 ☒ Tosca M: Giacomo Puccini | 19:30-21:00 ☒ Woyzeck A: Georg Büchner I: Zino Wey | | 19:00 B Ausw. 1273 ☒ The 12 Tenors | 20:00-22:00 ☒ Sugar | | | 15:00 (6+) Der Tigerprinz |
| 28 Mi | | | | 20:00 B Ausw. 1274 ☒ German Brass It's Christmas Time | 20:00-22:00 Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Die Geliebte meines Mannes | 15:00 (6+) Der Tigerprinz |
| 29 Do | | | | 20:00 B Beethovens Neunte 19:30 H Breakin' Mozart | 20:00-22:00 Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Die Geliebte meines Mannes | 15:00 (6+) Der Tigerprinz |
| 30 Fr | 19:00-21:15 Stuttg. Ballett ☒ Oegin Ch: John Cranko | 19:30 ☒ Annette, ein Heldinnenepos A: Anne Weber I: Dušan David Parizek | | 19:30 H Schwanensee 20:00 B Ausw. 1275 Beethovens 9. Sinfonie Jahreschlusskonzert | 20:00-22:00 Sugar | 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 19:30-21:30 ☒ Die Geliebte meines Mannes | 15:00 (4+) Schattenwerfer 20:00-21:00 ☒ Kasper in Teufels Küche |
| 31 Sa | | 18:00 Die Präsidentinnen A: Werner Schwab I: Amélie Niermeyer | | 17:00 B Silvesterkonzert 2022 18:00 M Schätze des Meeres 19:00 H Das Metropolorchester | 16:00-18:00 + 20:00-22:00 Sugar | 17:00-19:00 + 20:00-22:00 Drei Männer im Schnee | 16:00 + 19:30 Die Geliebte meines Mannes | 15:00 (4+) Schattenwerfer 19:00-20:00 Kasper in Teufels Küche |

Bitte informieren Sie sich über die Zugangsregelungen der Häuser

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte KKL: Ausw. = Konzertausswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Slicher-Saal, SCH = Schiller-Saal, UA = Uraufführung.
Als Mitglieder der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

| Theater Tri-Bühne (TRI) | Theaterhaus (TH) | Theater Rampe (RA) | Renitenztheater (RE) | |
|--|---|---|--|----------------|
| Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/236 46 10 | Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/40 20 720 | Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620 09 09-0 | Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/29 70 75 | |
| 19:00-20:50 Premiere Miststück A: Béla Pintér I: László Bagossy 19:00-20:50 ☒ Miststück | 19:30 T4 Mensch: Theater! 20:00 T1 Sherlock Holmes 20:15 T2 Familie Flöz 19:30 T3 Bea von Malchus 20:00 T1 ☒ Eine Weihnachtsgeschichte 20:15 T2 Familie Flöz 20:00 T2 Männerabend 20:15 T4 Dr. Pop MusikComedy-Stand-Up-Show | 20:00-21:00 Premiere Amöben Performance, Maskerade, Liederabend | 20:00 ☒ Simone Solga Ihr mich auch! 20:00 ☒ Irmgard Knef Glöckchen hier - Glöckchen da 20:00 ☒ Robert Kreis Unkraut vergeht nicht 19:00 ☒ Steffen Möller Polnische Paartherapie 20:00 Gonzalo und Mae Ann In uns'rer Welt 20:00 ☒ Ringmasters It's Christmas Time | 1 Fr |
| 19:00-21:30 ☒ Romeo und Julia A: William Shakespeare I: Edith Koerber 19:00-20:50 ☒ Miststück A: Béla Pintér I: László Bagossy 19:00-20:50 ☒ Miststück | 14:30 T1 Bummelkasten 18:00 T4 Kleinkunst 19:00 T1 Urban Priol 19:00 T3 ☒ Frauensache 20:00 T1 Urban Priol TILT! - Der Jahresrückblick 19:30 T2 Dodokay, die Prenzelschwäbin u. a. Kabarett 20:00 T3 ☒ Salih 20:00 T4 Kabarett 20:15 T2 Lesung Werner Klüpfel | 20:00-21:00 ☒ Amöben Performance, Maskerade, Liederabend 20:00-21:00 ☒ Amöben Performance, Maskerade, Liederabend | 20:00 ☒ Froggy Night Mit Thomas Frösche, Gästen und Comedy 20:00 Kevin Tarte & Band A Christmas Celebration 20:00 Kevin Tarte & Band A Christmas Celebration 20:00 Kevin Tarte & Band A Christmas Celebration | 2 Sa |
| 16:00-18:30 ☒ Romeo und Julia | 20:00 T4 Matthias Jung 20:15 T3 T3 ☒ Salih 20:00 T3 ☒ Salih 20:00 T1 Dee Tee Kah 20:15 T2 Foaié Verde 20:15 T4 Timm Sigg 20:00 T1 Mathias Richling 20:15 T2 Cavewoman 20:15 T4 Tuija Komi & Band | 17:00 Cry me a River Offene Lesegruppe mit Paula Kohlmann | 20:00 ☒ Ass-Dur Die große Ass-Dur Weihnachtsshow 20:00 Ass-Dur Die große Ass-Dur Weihnachtsshow 20:15 T4 ☒ BOPSER 9 Die unerträgliche Wider- spenstigkeit des Seins 20:00 ☒ BOPSER 9 Die unerträgliche Wider- spenstigkeit des Seins 20:00 ☒ BOPSER 9 Die unerträgliche Wider- spenstigkeit des Seins 19:00 ☒ Ernst Mantel & Werner Koczvara The Band in the Land 20:00 ☒ Richling und die Wolf Mathias Richlings Märchen - besungen von Sibylle Wolf 20:00 ☒ Stephan Bauer Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles! 20:00 ☒ Reisegruppe Ehrenfeld Das Ziel ist auch nicht die Lösung - Ein Paar packt aus 20:00 ☒ Michael Sens Liebestraum unterm Weihnachtsbaum | 3 So |
| 16:00-18:30 ☒ Romeo und Julia | 19:00 T4 ☒ Du bist meine Mutter 19:30 T2 Die Magier 20:00 T1 Comedy Clash 20:15 T4 Pepper & Salt und Jo Jung 20:00 T2 Arabien erleben Live-Reportage 20:00 T1 Gauthier Dance 20:15 T2 Jan Weiler 20:15 T4 A. Naumis u. Boris Rosenberger 20:15 T4 Gauthier Dance Swan Lakes 20:15 T4 Karsten Kaie 20:15 T2 LaLeLu 20:00 T1 Gauthier Dance 20:15 T2 Häppchen 20:15 T4 Serdar Karibik 20:30 T3 ☒ Furor 20:00 T1 Gauthier Dance 20:15 T2 Django Asül 19:00 T1 Gauthier Dance 19:15 T2 Patrizia Moresco 19:30 T4 ☒ Die Deutsche Aysé | 20:00 ☒ Wolf Performance von Sahar Rahimi & Team 20:00 ☒ Wolf Performance von Sahar Rahimi & Team | 20:00 ☒ Ernst Mantel & Werner Koczvara The Band in the Land 20:00 ☒ Richling und die Wolf Mathias Richlings Märchen - besungen von Sibylle Wolf 20:00 ☒ Stephan Bauer Weihnachten fällt aus! Josef gesteht alles! 20:00 ☒ Reisegruppe Ehrenfeld Das Ziel ist auch nicht die Lösung - Ein Paar packt aus 20:00 ☒ Michael Sens Liebestraum unterm Weihnachtsbaum | 4 Mo |
| 19:00-20:10 ☒ Wer hat Angst vor Bernie Maddoff? A: Géza Révay I: Edith Koerber 19:00-20:10 ☒ Wer hat Angst vor Bernie Maddoff? 19:00-20:00 ☒ Der Verschollene I: Edith Koerber 15:00 Gelesenes und Gebackenes 19:00-20:00 ☒ Der Verschollene | 19:00 T4 Linus Faber 19:30 T1 Die Nacht der Lieder 20:00 T2 Chaostheater Oropax 19:30 T1 Die Nacht der Lieder 20:00 T2 Alte Mädchen 20:15 T4 Peter Kunz & Luca Brosius 19:30 T4 ☒ Ein ganz gewöhnlicher Jude 20:00 T1 ☒ Ein Mann im Schnee 20:15 T2 Familie Flöz 20:15 T2 Carsten Spengemann Die Pille für den Mann 15:30 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:00 T2 Fr. Wommy Wonder & Gäste 15:30 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:00 T1 Füenf 19:30 T2 Die Luan Comedy Show 20:00 T2 Tauschrausch Impro-Comedy 16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T2 Café del Mundo Winterhauch 16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:30 T1 Secret Power 20:15 T2 Herrn Stumpfes 16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:30 T1 Secret Power ab 18:00 T1-T4 Silvester im Theaterhaus Theater, Show, Konzert, Party | 20:00 ☒ Robbin' Halbhöhe Objektperformance 20:00 ☒ Robbin' Halbhöhe Objektperformance 20:00 ☒ Robbin' Halbhöhe Objektperformance | 20:00 ☒ Ernst Mantel mit Tobias Becker & Judith Goldbach 20:00 ☒ Klaus Birk Best of Birk 20:00 ☒ ONKeL FISCH Jahresrückblick 17:00 + 20:30 BOPSER 9 Die unerträgliche Wider- spenstigkeit des Seins | 5 Di |
| 19:00-20:20 ☒ Snowden 3.3 A + I: László Bagossy | 19:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:00 T2 Fr. Wommy Wonder & Gäste 15:30 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:00 T1 Füenf 19:30 T2 Die Luan Comedy Show 20:00 T2 Tauschrausch Impro-Comedy 16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 20:00 T2 Café del Mundo Winterhauch 16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:30 T1 Secret Power 20:15 T2 Herrn Stumpfes 16:00 T4 Lahme Ente, blindes Huhn 19:30 T1 Secret Power ab 18:00 T1-T4 Silvester im Theaterhaus Theater, Show, Konzert, Party | 20:00 ☒ Robbin' Halbhöhe Objektperformance | 20:00 ☒ Ernst Mantel mit Tobias Becker & Judith Goldbach 20:00 ☒ Klaus Birk Best of Birk 20:00 ☒ ONKeL FISCH Jahresrückblick 17:00 + 20:30 BOPSER 9 Die unerträgliche Wider- spenstigkeit des Seins | 6 Mi |
| 19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida! A: Frida Kahlo I: Florian Dehmel 19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida! | 19:00-20:20 ☒ Snowden 3.3 A + I: László Bagossy | 20:00 ☒ Robbin' Halbhöhe Objektperformance | 20:00 ☒ Ernst Mantel mit Tobias Becker & Judith Goldbach 20:00 ☒ Klaus Birk Best of Birk 20:00 ☒ ONKeL FISCH Jahresrückblick 17:00 + 20:30 BOPSER 9 Die unerträgliche Wider- spenstigkeit des Seins | 7 Do |
| 18:00-19:00 Der Verschollene 20:00-21:10 Frida - Viva la Vida! | 19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida! A: Frida Kahlo I: Florian Dehmel 19:00-20:10 ☒ Frida - Viva la Vida! | 20:00 ☒ Robbin' Halbhöhe Objektperformance | 20:00 ☒ Ernst Mantel mit Tobias Becker & Judith Goldbach 20:00 ☒ Klaus Birk Best of Birk 20:00 ☒ ONKeL FISCH Jahresrückblick 17:00 + 20:30 BOPSER 9 Die unerträgliche Wider- spenstigkeit des Seins | 8 Fr |

Abkürzungen alle Spalten: Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashaussaal, P1, P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertausswahl-Nr.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

 Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.









Kultur

 Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de 

Dezember 2022

Kalender

6

| |  Forum Theater Stuttgart (FT) Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4 40 07 49-99 |  Theater am Olgaek (TAO) Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/23 34 48 |  Studio Theater (STU) Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93 |  Wortkino (WO) Dein Theater Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/2 62 43 63 |  Kulturwerk (KW) Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99 |  Wilhelma Theater (WIL) Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95 |  Friedrichsbau Varieté (FR) Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 0711/2 25 70-70 |  Literaturhaus Stuttgart (LIT) Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 0711/22 02 17-3 |
|--------------|---|--|---|---|---|--|--|--|
| 1 Do | 19:30 ⊗ Der Baron von Münchhausen Gastspiel Gebrüder Lüger | bis 4. Dezember Afrika Film Festival 2022 | 20:00-21:15 Premiere Komm ma janz nah bei mir Autofiktionale Erzählung von Kunstkollektiv 10hoch27 | | | | 20:00-22:30 Dream Factory | 19:00 Schreibzirkel junger AutorInnen |
| 2 Fr | | 18:30 No Time to Die 21:00 Aloe Vera | 20:00-21:15 ⊗ Komm ma janz nah bei mir Autofiktionale Erzählung von Kunstkollektiv 10hoch27 | 20:00 ⊗ Licht aus dem Orient Orientalische Erzählungen | | | 20:00-22:30 Dream Factory | 19:30 Olga Tokarczuk Übungen im Fremdsein |
| 3 Sa | 19:30 ⊗ Der Baron von Münchhausen Gastspiel Gebrüder Lüger | 18:00 Lindenmuseum Bashtaalak Sa'at 20:30 Lindenmuseum Communio | 20:00-21:15 ⊗ Komm ma janz nah bei mir Autofiktionale Erzählung von Kunstkollektiv 10hoch27 | 20:00-21:45 ⊗ Einfach sagenhaft Sagenhafte Sagen aus Württemberg und Baden | 20:00 Krimiwerke Improtheater | 19:30 ⊗ Der zerbrochene Krug A: Heinrich von Kleist | 20:00-22:30 Dream Factory | |
| 4 So | 18:00 ⊗ Der Baron von Münchhausen Gastspiel Gebrüder Lüger | 16:30 Afrika Stories with Djembe 18:00 Lindenmuseum Faya Dayi | | 17:00 ⊗ Advent im Wortkino | 15:00 Hansel & Greta The NEAT Christmas Panto | | 18:00-20:30 ⊗ Dream Factory | |
| 5 Mo | | | | 16:00 ⊗ Advent im Wortkino | | | 20:00 Dui do on de Sell Reg mi net uf | 19:30 Anna Kim Geschichte eines Kindes |
| 6 Di | | | | 16:00 ⊗ Advent im Wortkino | 19:30 Nonna Mia! Liebe ohne Abzüge Stadtteilkino | | | 19:30 Leonid Wolkow Putinland |
| 7 Mi | | | 20:00-21:15 ⊗ Komm ma janz nah bei mir Autofiktionale Erzählung von Kunstkollektiv 10hoch27 | | | | | 19:00 Über »Alles über Liebe« von bell hooks 19:30 »Fräulein Else« von Arthur Schnitzler |
| 8 Do | | | | | | | 20:00-22:30 Dream Factory | |
| 9 Fr | 19:30 ⊗ Die Geschichte vom Soldaten M: Igor Strawinski | 19:00-20:20 ⊗ Der Kredit A: Jordi Galceran I: Nelly Eichhorn | | 20:00-21:45 ⊗ Einfach sagenhaft Sagenhafte Sagen aus Württemberg und Baden | | | 20:00-22:30 Dream Factory | 19:30 Anne Lepper Schreiben für die Bühne Szenische Lesung und Gespräch |
| 10 Sa | 19:30 ⊗ Die Geschichte vom Soldaten M: Igor Strawinski | 19:00-20:20 ⊗ Der Kredit | 20:00-21:15 ⊗ Komm ma janz nah bei mir Autofiktionale Erzählung von Kunstkollektiv 10hoch27 | 20:00-21:30 ⊗ Der Mantel Novelle von Nikolai Gogol | | | 20:00-22:30 Dream Factory | 19:30 Sirka Elspaß ich föhne mir meine wimpern |
| 11 So | 18:00 ⊗ Die Geschichte vom Soldaten M: Igor Strawinski | | | 17:00 ⊗ Advent im Wortkino | 16:00 Swinging Christmas Party | 18:00 ⊗ Hinter eines Baumes Rinde P: Theater Lindenhof | 18:00-20:30 ⊗ Dream Factory | |
| 12 Mo | | | | 16:00 ⊗ Advent im Wortkino | | | | |
| 13 Di | | | | 16:00 ⊗ Advent im Wortkino | | | 20:00 Christmas Delight – We Love Christmas Konzert mit Musicalstars | 19:30 Hannelore Schläffer Zeit meines Lebens |
| 14 Mi | | | 20:00-21:20 ⊗ Illusionen einer Ehe A: Eric Assous I: Jana Kirsch | | 10:00 Mensch Kalle Theaterstück zur Suchtprävention | | | |
| 15 Do | | | 20:00-21:20 ⊗ Illusionen einer Ehe | | | | 20:00-22:30 Dream Factory | 19:30 Ulrike Draesner und John von Düffel Grimms Märchen |
| 16 Fr | | 19:00-20:20 ⊗ Der Kredit | 20:00-21:20 ⊗ Illusionen einer Ehe | 20:00-22:00 ⊗ Familienbande Ein Programm von und mit Stefan Osterle | 20:00 Die Weißen und die Pinken Improtheater | | | 19:30 Aysegül Çelik Papierschiffchen in der Wüste Lesung, Gespräch, Illustrationen und Live-Musik |
| 17 Sa | 19:30 ⊗ Der Sonnengesang des Franz von Assisi Eine meditative Reise in Musik, Wort und Bild | | 20:00-21:20 ⊗ Illusionen einer Ehe | 20:00 ⊗ Licht aus dem Orient Orientalische Erzählungen | | | 20:00-22:30 Dream Factory | 19:00 GALA U35 on stage |
| 18 So | 18:00 ⊗ Der Sonnengesang des Franz von Assisi Eine meditative Reise in Musik, Wort und Bild | 18:00 Rudolf Glücksberger liest die Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens | | 17:00 ⊗ A Christmas Carol A: Charles Dickens | | | 18:00-20:30 ⊗ Dream Factory | |
| 19 Mo | | | | 16:00 ⊗ Advent im Wortkino | | | | |
| 20 Di | | | 20:00-21:20 ⊗ Illusionen einer Ehe | 16:00 ⊗ A Christmas Carol A: Charles Dickens | | | 20:00 United Queen Little Finch | Der Literaturpodcast mit Carolyn Callies Special Guest: Martina Clavadetscher |
| 21 Mi | | | 20:00-21:20 ⊗ Illusionen einer Ehe | 19:00-20:45 ⊗ 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager | | | | |
| 22 Do | | | 20:00-21:20 ⊗ Illusionen einer Ehe | | | | | |
| 23 Fr | | | | | | | | |
| 24 Sa | | | | | | | | |
| 25 So | | | | | | | | |
| 26 Mo | 18:00 ⊗ Questo e Quello Nina & Samuel Dimitri mit Silvana Gargiulo | | | 17:00 ⊗ A Christmas Carol A: Charles Dickens | | | 20:00-22:30 Dream Factory | Als Mitglied der Kulturgemein- schaft erhalten Sie gegen Vor- lage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904). |
| 27 Di | 18:00 ⊗ Questo e Quello Nina & Samuel Dimitri mit Silvana Gargiulo | | | 19:00-20:45 ⊗ Himmelsstürmer 400 Jahre Keplersche Gesetze | | | | |
| 28 Mi | 18:00 ⊗ Questo e Quello Nina & Samuel Dimitri mit Silvana Gargiulo | | 20:00-21:00 ⊗ Studio Impro Show | 19:00 ⊗ Das süße Leben Neufassung | | | | |
| 29 Do | 18:00 ⊗ Questo e Quello Nina & Samuel Dimitri mit Silvana Gargiulo | | 20:00-21:00 ⊗ Studio Impro Show | 19:00 ⊗ Das süße Leben Neufassung | | | 20:00-22:30 Dream Factory | |
| 30 Fr | 18:00 ⊗ Questo e Quello Nina & Samuel Dimitri mit Silvana Gargiulo | | | 20:00-22:00 ⊗ Theodor Fontane Apotheker, Journalist und Schriftsteller | | | 20:00-22:30 Dream Factory | |
| 31 Sa | 18:00 Questo e Quello Nina & Samuel Dimitri mit Silvana Gargiulo | | | 20:00 Hebelwirkung Literarische Kostbarkeiten von Johann Peter Hebel | | 18:00 + 21:30 Spätzle mit Soß - Nachschlag P: Theater Lindenhof | 17:00-19:30 Dream Factory 21:45 Dream Factory Im Anschluss Tanz im Foyer | |

**Bitte informieren Sie sich über die
Zugangsregelungen der Häuser**

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

| Backnanger Bürgerhaus (BBH) | Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB) | Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO) | Theater Lindenhof Melchingen (LIND) | |
|---|--|--|--|-------|
| Bahnhofstraße 7 71522 Backnang Telefon 0 71 91/91 10 62 | Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 0 711/35 12-30 44 | Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/9 10-39 18 | Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94 | |
| 20:00 ONAIR So this is Christmas | | 11:00 + 15:00 Sonus Brass | 20:00 Die Schwäbische Weihnacht | 1 Do |
| 20:00 Cogol & M&ax Teatro Musicomico | 19:30-21:45 S Vom Suchen und Finden der Liebe A: Helmut Dietl, Patrick Süskind | | 20:00 Furor A: Lutz Hübner und Sarah Nemitz | 2 Fr |
| | 19:30 S Theatersport | 19:00-20:30 Romeo und Julia Ch: Jiri Bubenicek | 20:00 Premiere Quizoola! A: Tim Etchells | 3 Sa |
| | | 18:00-19:30 Romeo und Julia | 17:00 Furor | 4 So |
| 11:00 + 16:00 (6+) Ronja Räubertochter | | | | 5 Mo |
| 11:00 (6+) Ronja Räubertochter | | | | 6 Di |
| | | | | 7 Mi |
| | 19:30 S Premiere Toni Erdmann A: Maren Ade I: Jenke Nordalm | | 20:00 Quizoola! | 8 Do |
| 20:00 Local Heroes & Rising Stars; Steve Cathedral Group & Alma Naidu | 19:30-21:15 S Der Diener zweier Herren A: Carlo Goldoni I: Markus Baert | 20:00-22:00 Ausw. 1254 Barbara Pravi | 20:00 Spätzle mit Soß - Nachschlag! | 9 Fr |
| | 19:30 S Toni Erdmann | 19:00-21:30 Chor der Gaechinger Cantorey | 20:00 Hinter eines Baumes Rinde | 10 Sa |
| 18:00 SWR Swing Fagottett Klassik, Swing, Jazz | 16:00-17:50 S Ewig jung A: Erik Gedeon I: Klaus-Dieter Köhler | 16:00 Sing mit! Advents- und Weihnachtsliedersingen | 11:00 Jazzy Christmas Jazzmatinee mit dem SP2-Quintett | 11 So |
| | | 19:30 European Outdoor Film Tour | | 12 Mo |
| | 20:00 P1 Indien A: Josef Hader, Alfred Dorfer I: Kathrin Sievers | 20:00-22:00 Ausw. 1259 Orchestre Français des jeunes | | 13 Di |
| | | | | 14 Mi |
| | 20:00 P1 Indien | | | 15 Do |
| 20:00 Mein Blinddate mit dem Leben A: Saliya Kahawatte | 19:30-21:45 S Vom Suchen und Finden der Liebe A: Helmut Dietl, Patrick Süskind | | | 16 Fr |
| | 20:00 P1 Ein ganzes Leben A: Rebert Seethaler | 19:00-21:30 Danza Contemporánea de Cuba | | 17 Sa |
| | 20:00 P1 New York Marathon A: Edoardo Erba I: Laura Tetzlaff | 18:00-20:30 Danza Contemporánea de Cuba | | 18 So |
| | | | | 19 Mo |
| | 19:30-21:15 S Der Diener zweier Herren A: Carlo Goldoni I: Markus Baert | Bitte informieren Sie sich über die Zugangsregelungen der Häuser | | 20 Di |
| | 19:30-21:45 S Vom Suchen und Finden der Liebe | | | 21 Mi |
| | 19:30 S Toni Erdmann A: Maren Ade I: Jenke Nordalm | 20:00-22:00 Ausw. 1270 Holler My Dear | | 22 Do |
| | | | | 23 Fr |
| | | | | 24 Sa |
| | | | | 25 So |
| | | | | 26 Mo |
| | | 16:00 Die Schöne und das Biest | 20:00 Chaim & Adolf A: Stefan Vogel | 27 Di |
| | 19:30-22:00 S Der große Hanussen A: Stefan Heym I: Klaus Hemmerle | | 20:00 Spätzle mit Soß | 28 Mi |
| | 19:30-21:20 S Good bye Lenin! A: Bernd Lichtenberg I: Markus Bartl | | | 29 Do |
| | 19:30 S The Black Rider The Casting of the Magic Bullets | | 20:00 Jahresausklang mit Bernd Kohlhepp | 30 Fr |
| | 18:00 P1 Indien 21:00 S The Black Rider | | 17:00 Gaisburger Marsch 18:00 Quizoola! 21:00 Chor der Mönche Musikkabarett | 31 Sa |

ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

Di 13.12.2022
Liederhalle Hegelsaal



Tickets: 0711 40207 20 oder www.theaterhaus.com

GAUTHIER DANCE//DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTT GART

SWAN LAKES

Mit Choreographien von Marie Chouinard, Marco Goecke, Hofesh Shechter, Cayetano Soto

Mi 14.12. – So 18.12.2022

Galerie Stihl Waiblingen

GEWITZT.

19.11.2022 – 12.02.2023



GEWAGT, GEZEICHNET.

DER SIMPLICISSIMUS

Thomas Theodor Heine, Erstes Werbe-plakat für den Simplicissimus, 1894 Farb lithografie © Leihgabe der Niedersächsischen Sparkassenstiftung im Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst

Unser Partner: Kreissparkasse Waiblingen
Unser Förderer: EVA MAYR-STIHL STIFTUNG

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inisierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.
 *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, Pl/2 = Podium 1/2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Wählen Sie selbst!
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

Kultur

Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de

Dezember 2022

Abo-Kalender

8

TIPP

Ob Konzert, Theater, Oper, Tanz, Kunst – Sie können einzelne Veranstaltungen immer auch zu Ihrem Abo dazubuchen.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

Dezember 2022

| | 48 | 49 | 50 | 51 | 52 |
|----|----|----|----|----|----|
| So | | 4 | 11 | 18 | 25 |
| Mo | | 5 | 12 | 19 | 26 |
| Di | | 6 | 13 | 20 | 27 |
| Mi | | 7 | 14 | 21 | 28 |
| Do | 1 | 8 | 15 | 22 | 29 |
| Fr | 2 | 9 | 16 | 23 | 30 |
| Sa | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 |

| Abogruppe _Vorstell- nummer | Tag und Uhrzeit der Vorstellung | Spiel- stätte |
|---------------------------------------|---------------------------------------|------------------|
| Monats-Abos | | |
| 2200 ... Gemischtes Abo Plus 1 | | |
| 2200.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2201.4 | So 11 12 18.00 | FR |
| 2202.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2203.4 | So 11 12 14.00 | OH |
| 2204.4 | So 11 12 18.00 | FR |
| 2205.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2206.4 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2208.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2210.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2211.4 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2212.4 | Do 15 12 19.00 | SH |
| 2214.4 | So 11 12 18.00 | FR |
| 2215.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2216.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2217.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2218.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2219.4 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2220.4 | So 11 12 14.00 | OH |
| 2222.4 | So 4 12 18.00 | FR |
| 2223.4 | Mo 19 12 19.00 | OH |
| 2225.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2226.4 | So 11 12 14.00 | OH |
| 2227.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2229.4 | So 25 12 14.00 | OH |
| 2230.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2231.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2233.4 | Mi 7 12 20.00 | KIM |
| 2234.4 | Mi 21 12 20.00 | AS |
| 2237.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2238.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2239.4 | Di 20 12 19.00 | OH |
| 2240.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2241.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2243.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2246.4 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2247.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2248.4 | So 11 12 18.00 | FR |
| 2249.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2250.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2252.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2253.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2254.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2255.4 | Di 20 12 20.00 | AS |
| 2258.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2259.4 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2260.4 | Fr 2 12 19.30 | OH |
| 2261.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2263.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2266.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2267.4 | Fr 2 12 19.30 | OH |
| 2268.4 | Fr 2 12 19.30 | OH |
| 2270.4 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2272.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2274.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2275.4 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2276.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2277.4 | So 11 12 14.00 | OH |
| 2278.4 | So 25 12 14.00 | OH |
| 2280.4 | Di 20 12 19.00 | OH |
| 2285.4 | Do 8 12 19.00 | OH |
| 2286.5 | Fr 23 12 19.30 | SH |
| 2288.5 | Mi 20 12 19.30 | SH |
| 2289.5 | Di 21 12 20.00 | KIM |
| 2290.4 | Do 15 12 19.00 | SH |
| 2291.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2292.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2293.4 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2294.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2295.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2296.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |

| | | |
|--------------------------------|-------------------|-------|
| 2297.4 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2298.4 | So 25 12 14.00 | OH |
| 2300.4 | Di 6 12 19.00 | OH |
| 2303.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2312.4 | Fr 2 12 19.30 | OH |
| 2314.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2317.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2322.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2323.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2324.4 | Di 6 12 19.00 | OH |
| 2325.4 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2329.4 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2330.4 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2332.4 | Mi 21 12 20.00 | AS |
| 2400 ... Gemischtes Abo | | |
| 2400.4 | Do 22 12 19.00 | OH |
| 2401.4 | Mo 19 12 19.00 | OH |
| 2402.3 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2403.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2404.3 | Mi 7 12 20.00 | KIM |
| 2405.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2406.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2407.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2408.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2409.3 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2410.4 | Mi 21 12 20.00 | AS |
| 2411.4 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2412.4 | So 11 12 14.00 | OH |
| 2413.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2414.4 | Sa 17 12 18.00 | OH |
| 2415.3 | Mi 7 12 20.00 | KIM |
| 2416.3 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2417.3 | Mi 21 12 20.00 | AS |
| 2418.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2419.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2420.4 | Do 22 12 20.00 | AS |
| 2421.4 | Do 22 12 20.00 | AS |
| 2422.4 | Fr 23 12 19.00 | OH |
| 2423.4 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2424.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2425.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2426.3 | Mi 7 12 20.00 | KIM |
| 2427.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2428.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2429.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2430.4 | Di 20 12 20.00 | AS |
| 2431.4 | Do 1 12 19.00 | OH |
| 2432.4 | Do 22 12 19.00 | OH |
| 2433.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2434.4 | Fr 23 12 19.00 | OH |
| 2435.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2436.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2437.3 | So 4 12 18.00 | FR |
| 2438.4 | Mo 19 12 19.00 | OH |
| 2439.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2441.3 | So 4 12 18.00 | FR |
| 2442 | Keine Vorstellung | |
| 2443.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2444.3 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2445.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2446.3 | So 4 12 19.30 | OH |
| 2447.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2448.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2449.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2450.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2451.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2452.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2454.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2455.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2456.4 | Do 22 12 19.30 | SH |
| 2457.4 | Mi 21 12 20.00 | AS |
| 2458.3 | Mi 7 12 20.00 | KIM |
| 2459.3 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2460.4 | Do 15 12 20.00 | AS |

| | | |
|--------|-------------------|-------|
| 2461.3 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2462.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2463.4 | Di 20 12 20.00 | AS |
| 2464.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2465.4 | Do 22 12 20.00 | AS |
| 2466.4 | Di 27 12 19.30 | SH |
| 2467.4 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2470.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2471.4 | Mo 19 12 19.00 | OH |
| 2472.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2474.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2476.3 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2477.4 | Di 27 12 20.00 | AS |
| 2478.4 | Do 15 12 19.00 | SH |
| 2479.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2480.3 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2481.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2482.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2483.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2484.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2485.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2486.4 | Di 27 12 20.00 | AS |
| 2487.4 | Di 27 12 20.00 | AS |
| 2488.4 | Fr 30 12 19.30 | SH |
| 2489.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2490.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2492.4 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2493.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2494.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2495.4 | Do 15 12 20.00 | AS |
| 2496.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2497.3 | Fr 2 12 19.30 | OH |
| 2498.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2499.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2501.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2504.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2505.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2509.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2510.3 | Di 6 12 19.30 | SH |
| 2513.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2514.3 | Di 13 12 20.00 | AS |
| 2515.3 | Mo 19 12 19.00 | OH |
| 2518.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2524.3 | So 11 12 18.00 | FR |
| 2527.3 | Di 6 12 19.00 | OH |
| 2529.4 | Do 22 12 20.00 | AS |
| 2531.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2534.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2535.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2537.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2538.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2540.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2542.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2543.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2545.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2546.3 | So 11 12 19.30 | KKL/M |
| 2548.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2551.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2553.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2554.3 | Di 6 12 19.30 | SH |
| 2555.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2557.3 | Mi 21 12 20.00 | KIM |
| 2558.4 | Mi 21 12 20.00 | AS |
| 2561.4 | Di 27 12 20.00 | AS |
| 2563.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2564.4 | Di 13 12 19.30 | SH |
| 2567.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2568.4 | Sa 3 12 19.30 | SH |
| 2569.4 | Di 13 12 19.30 | SH |
| 2572 | Keine Vorstellung | |
| 2574.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2575.3 | Mi 28 12 20.00 | KIM |
| 2580.4 | Mi 14 12 20.00 | AS |
| 2581.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |
| 2582.4 | Do 15 12 20.00 | KKL/B |

| 6401 ... Staatstheater-Abo | | |
|-----------------------------------|-------------------|-------|
| 6401.2 | Sa 10 12 20.00 | KAM |
| 6402.2 | Di 13 12 19.00 | OH |
| 6403.3 | Mi 21 12 20.00 | KAM |
| 6404.2 | So 4 12 11.00 | KKL/B |
| 6405.3 | Mi 21 12 20.00 | KAM |
| 6406.3 | Do 15 12 20.00 | KAM |
| 6407 | Keine Vorstellung | |
| 6408.3 | Di 20 12 20.00 | KAM |
| 6409 | Keine Vorstellung | |
| 6410 | Keine Vorstellung | |
| 6411.2 | So 4 12 11.00 | KKL/B |
| 6412.2 | Mo 12 12 20.00 | KAM |
| 6413.2 | Mo 5 12 19.30 | KKL/B |
| 6414.3 | Di 20 12 20.00 | KAM |
| 6415 | Keine Vorstellung | |
| 6416.3 | Fr 23 12 19.30 | SH |
| 6417.2 | Di 6 12 20.00 | KAM |
| 6418.2 | Do 8 12 20.00 | KAM |
| 6419 | Keine Vorstellung | |
| 6420 | Keine Vorstellung | |
| 6421.3 | Fr 9 12 19.30 | SH |
| 6422.2 | Mo 5 12 19.30 | KKL/B |
| 6423.2 | Fr 16 12 19.00 | OH |
| 6424.3 | Do 15 12 20.00 | KAM |
| 6425.3 | Sa 17 12 20.00 | KAM |
| 6426.3 | Fr 16 12 20.00 | KAM |
| 6427.2 | Mo 5 | |



1 Do 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8197
ONAIR
Jennifer Kothe & Marta Helmin (Sopran), André Bachmann (Tenor), Patrick Oliver (Bariton), Beatbox/Vocal Percussion), Kristofer Benn (Bass)
Bei ihrem Weihnachts-Programm »So This Is Christmas« geht es auch aus- gelassen und fröhlich zu: ONAIR haben ein paar der schönsten klassischen Weihnachtslieder mit Pop-Klassikern und modernen X-Mas Songs gemischt, neu arrangiert – ja, zum Teil sehr frei interpretiert oder in ein gänzlich neues Gewand gepackt – und so eine eigene bis eigenwillige ONAIR-Version der Songs geschaffen.

2 Fr Auswahl Nr. 1245
19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Kantorei
Stiftsbarock Stuttgart, Kay Johannsen (Leitung), Kristen Witmer (Sopran), Henriette Gödde (Alt), Hans Jörg Mammel (Tenor), Kresimir Strazanac (Bass)
Johann Sebastian Bach: Weihnachts- oratorium BWV 248, Kantaten 1-3

2 Fr 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Gogol & Mäx
Wenn im ehrwürdigen Theatersaal klas- sische Musik erklingt und sich das Publi- cum vor Lachen und Staunen kaum auf den Stühlen halten kann, dann sind die Musikkomiker Gogol & Mäx am Werk.

3 Sa Auswahl Nr. 1246
19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Kantorei
Stiftsbarock Stuttgart, Kay Johannsen (Leitung), Kristen Witmer (Sopran), Henriette Gödde (Alt), Hans Jörg Mammel (Tenor), Kresimir Strazanac (Bass)
Johann Sebastian Bach: Weihnachts- oratorium BWV 248, Kantaten 4-6

3 Sa Auswahl Nr. 1247
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Klazz Brothers & Cuba Percussion - CLASSIC MEETS CUBA 20TH BIRTHDAY TOUR
Bruno Böhmer Camacho (Klavier), Kilian Forster (Kontrabass), Tim Hahn (Schlagzeug), Alexis Herrera Estevez (Timbales und Bongos), Elio Rodriguez Luis (Congas)
Klassiker der Musikgeschichte erwachen in ungewohntem Klanggewand zu neuer Lebendigkeit, mit geistreich-piffigen Arrangements hinein in die Welt der Lei- denschaft und ansteckender kubanischer Lebensfreude. Das 20. Jubiläum des 1. Al- bums CLASSIC MEETS CUBA feiern die »Meister des Classical Crossover« mit teils neuen Arrangements und dem Besten aus allen bisherigen Programmen.

4 So Auswahl Nr. 1248
11.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6404, 6411
Staatsorchester Stuttgart
Cornelius Meister (Leitung), Staatsopernchor Stuttgart (Einstudierung: Manuel Pujol)
Olivier Messiaen: Hymne
Igor Strawinsky: Psalmensinfonie für Chor und Orchester
Bohuslav Martinu: Sinfonie Nr. 1

4 So Auswahl Nr. 1249
15.30 Uhr
Christkönigskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Brahms-Chor Stuttgart
Fabian Wöhrle (Leitung)
Romantische Motetten und Liedsätze zur Weihnacht

5 Mo Auswahl Nr. 1250
19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 6413, 6422, 6427
Staatsorchester Stuttgart
Cornelius Meister (Leitung), Staatsopernchor Stuttgart (Einstudierung: Manuel Pujol)
Olivier Messiaen: Hymne
Igor Strawinsky: Psalmensinfonie für Chor und Orchester
Bohuslav Martinu: Sinfonie Nr. 1

6 Di Auswahl Nr. 1251
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Christophorus Symphonie Orchester Stuttgart
Patrick Strub (Leitung), Ivo Ruf (Klarinette)
Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-Dur op. 74
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 3 d-Moll WAB 103 (in der Fassung von 1888/89)

8 Do Auswahl Nr. 1252
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
SWR Symphonieorchester
Teodor Currentzis (Leitung), Yulianna Avdeeva (Klavier)
Maurice Ravel: Boléro
Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

9 Fr 20.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8141
Rising Stars & Local Heroes
Mit eingängigen Melodien und Rhythmen gelingt der Steve Cathedral Group eine beeindruckend homogene Mischung aus Jazz, Rock und Pop – ihre Musik ist smart, aber nicht verkopft. Die preisgekrönte Band klingt dabei so eigenständig und souverän, dass ihr die Presse zu Recht »flirrenden Wohlklang« (Schwäbisches Tagblatt) attestiert.
Steve Cathedral Group: Steffen Münsterer (Gitarre), Felix Meyerle (Klavier), Sebastian Nöcker (Bass), Dominik Müller (Schlagzeug), Matthias Anton (Saxofon)
Der »RISING STAR« Alma Naidu erhielt bereits mit fünf Jahren klassischen Klavier-, Geigen und Gesangsunterricht, ehe sie 2016 Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Theater München und im Anschluss an der Royal Academy of Music in London bei der renommierten Sängerin Norma Winstone studierte. Seit ihrem 15. Lebensjahr schreibt sie eigene Songs und begeistert als Pop- und Jazzsängerin. Alma Naidu (Gesang & Klavier), Philipp Schiepek (Gitarre), Lisa Wulff (Bass), Valentin Renner (Schlagzeug)

9 Fr Auswahl Nr. 1253
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
SWR Symphonieorchester
Teodor Currentzis (Leitung), Yulianna Avdeeva (Klavier)
Maurice Ravel: Boléro
Sergej Prokofjew:
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

9 Fr Auswahl Nr. 1254
20.00 Uhr
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8201
Barbara Pravi
Barbara Pravi (Gesang), Maia Colette (Violoncello), Thomas Lartigou (Klavier), Jeff Hallam (Bass)
Mit ihrem Sound, der an die Hochzeit des Chansons mit Barbara, Jacques Brel, Françoise Hardy und Georges Brassens erinnert, gilt Barbara Pravi gilt als der neue Star des modernen Chansons.

9 Fr Auswahl Nr. 1254
20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8201
Barbara Pravi
Barbara Pravi (Gesang), Maia Colette (Violoncello), Thomas Lartigou (Klavier), Jeff Hallam (Bass)
Mit ihrem Sound, der an die Hochzeit des Chansons mit Barbara, Jacques Brel, Françoise Hardy und Georges Brassens erinnert, gilt Barbara Pravi gilt als der neue Star des modernen Chansons.

9 Fr 20.00 Uhr
Scala Ludwigsburg

Candy Dulfer
Neues »funky« Material, inspirierte Songs und ein Schlachtruf, der nachhallt und dem die niederländische Saxofonistin Candy Dulfer all die Jahre treu geblieben ist: Ein neuer Weg liegt vor uns! Die »WE NEVER STOP«-Tour ist laut, voller Leben und Liebe, begleitet von talentierten Musikern, voller Energie und Freude.

10 Sa 19.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

Chor der Gaechinger Cantorey
Orchestre Philharmonique du Luxembourg,
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Letitia Scherrer (Maria/Sopran), Maximilian Schmitt (Erzähler/Tenor), Matthias Winckler (Joseph/Bass), Markus Eiche (Herodes & Hausvater/Bass)
Hector Berlioz:
»L'enfance du Christe« - »Die Kindheit Christi« Trilogie sacrée op. 25

11 So Auswahl Nr. 1255
17.00 Uhr
Rosenbergkirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Choristen
Michael Böttcher (Leitung), Sabrina von Lüdinghausen (Harfe), Leonie Zehle (Sopran), Bissera Nikolova (Sopran)
Antonio Vivaldi: Gloria
Peters Vasks: Dona Nobis Pacem
Louis Spohr: Fantasie c-Moll für Harfe

11 So 18.00 Uhr
Backnanger Bürgerhaus

Abo 8142
SWR Swing Fagottet
Georg ter Voert sen. (Fagott & Klavier), Libor Sima (Fagott, Saxofon & Arrange- ments), Hanno Dönneweg (Fagott), Georg ter Voert jun. (Fagott, E-Bass & Xylofon), Wolfgang Milde (Moderation)
Entstanden ist das SWR Swing Fagottet im Jahr 1986, bei einer Gala zum 40-jähri- gen Jubiläum des damaligen Radio-Symphoniestrachers Stuttgart wollte sich die Fagott-Gruppe »einmal anders« präsentie- ren. Aber bei diesem »einmal« ist es nicht geblieben. Die amüsanten Moderationen von Wolfgang Milde machen die unver- wechselbare Handschrift des SWR Swing Fagottetts komplett.

11 So 19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Chor der Gaechinger Cantorey
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Letitia Scherrer (Sopran/Maria),

Maximilian Schmitt (Tenor/Erzähler), Matthias Winckler (Bass/Joseph), Markus Eiche (Bass/Herodes und Haus- vater), Orchestre Philharmonique du Luxembourg,
Hector Berlioz: L'enfance du Christ

11 So Auswahl Nr. 1256
19.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Oratorienchor
Stuttgarter Concertino,
Enrico Trummer (Leitung), Melanie Schneider (Sopran), Lena Spohn (Alt), Christina Schmid (Mezzosopran), Dennis Marr (Tenor), Kai Preußner (Bass), Peter Schleicher (Orgel)
Gottfried August Homilius: Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu
Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël

11 So Auswahl Nr. 1257
19.30 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2104, 2427, 2433, 2445, 2447, 2448, 2451, 2452, 2455, 2490, 2496, 2498, 2513, 2545, 2546, 7019, 8261, 8809, 8881
Stuttgarter Kammerorchester
Núria Rial (Gesang), Chouchane Siranossian (Violine und Leitung)
Antonio Vivaldi:
Concerto grosso d-Moll op. 3 Nr. 11
Arie für Sopran und Streicher »Sovente in Sole« (mit Solo-Violine) a-Moll RV 608
Arie für Sopran und Streicher »Zeffiretti che sussurrate« aus RV 749
Johann Sebastian Bach: Konzert für Violi- ne und Orchester a-Moll BWV 1041
Ricercare à 6 aus dem »Musikalischen Opfer« BWV 1079 in der Fassung für Streichorchester

Arie für Sopran und Solo-Violine »Auch mit gedämpften, schwachen Stimmen« aus BWV 36
Arie für Sopran und Solo-Violine »Ich bin vernügt in meinem Leiden« aus BWV 58
Georg Friedrich Händel:
Concerto grosso A-Dur op. 6 Nr.11
Johann Sebastian Bach:
»Laudamus te« für Sopran und Solo- Violine aus der Messe h-Moll BWV 232

Offene Veranstaltung Karten auch für Gäste
Abo 1005, 1110, 1215, 8220, 8225
Stille Nacht - Ein Notenblatt des Himmels
Das Lied »Stille Nacht, heilige Nacht« wurde 1818 in Oberndorf, einem kleinen Ort bei Salzburg, komponiert und er- stmals aufgeführt. Das erfolgreiche Histori- emusical von Georg Stampfer und Hans Müller zeichnet stimmungsvoll die Ent- stehung und Verbreitung des »bekanntes- ten Weihnachtslieds der Welt« nach.

12 Mo Auswahl Nr. 1258
20.00 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215, 8220, 8225
Stille Nacht - Ein Notenblatt des Himmels
Das Lied »Stille Nacht, heilige Nacht« wurde 1818 in Oberndorf, einem kleinen Ort bei Salzburg, komponiert und er- stmals aufgeführt. Das erfolgreiche Histori- emusical von Georg Stampfer und Hans Müller zeichnet stimmungsvoll die Ent- stehung und Verbreitung des »bekanntes- ten Weihnachtslieds der Welt« nach.

13 Di Auswahl Nr. 1260
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Voces8
Andrea Haines (Sopran), Molly Noon (Sopran), Katie Jeffries-Harris (Alt), Barnaby Smith (Alt), Blake Morgan (Tenor), Euan Williamson (Tenor), Christopher Moore (Bass), Jonathan Pacey (Bass)

13 Di Auswahl Nr. 1259
20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215
Orchestre Français des Jeunes
Michael Schönwandt (Leitung), Adèle Charvet (Mezzosopran)
Ernest Chausson:
»Poème de l'amour et de la mer«
Lili Boulanger: »D'un matin de printemps« & »D'un soir triste«
Maurice Ravel:
»Daphnis et Chloé« Suiten 1 & 2

13 Di Auswahl Nr. 1261
20.00 Uhr
Schwabenlandhalle Fellbach

Abo 1005, 1110, 1215, 8221
Stille Nacht - Ein Notenblatt des Himmels
Historiemusical von Georg Stampfer und Hans Müller

15 Do Auswahl Nr. 1262
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215, 2105, 2230, 2231, 2237, 2238, 2240, 2249, 2292, 2294, 2296, 2314, 2317, 2323, 2402, 2403, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2413, 2418, 2419, 2424, 2425, 2428, 2429, 2435, 2436, 2439, 2443, 2444, 2449, 2450, 2454, 2470, 2472, 2481, 2484, 2493, 2499, 2518, 2534, 2553, 2563, 2567, 2581, 2582, 6908, 8250, 8802, 8810
Cappella Gabetta
Andrés Gabetta (Leitung und Violine), Gábor Boldoczki (Trompete und Flügel- horn)
Jean-Philippe Rameau:
Suite aus »Les Indes galantes«
»Contredanse très vive« aus Tragédie lyrique »Les Boréades«
Jean-Marie Leclair:
Konzert für Oboe (Flügelhorn) und Orchester C-Dur op. 7/3
Konzert für Violine und Orchester a-Moll op.7/5
Jean-Joseph Cassanea de Mondonville:
Sonate en symphonie C-Dur op. 3/4
François Couperin:
»Prélude« aus Concert Royal Nr. 2 D-Dur »Muzette« aus Concert Royal Nr. 3 A-Dur

Michel Corrette: Concerto Comique Nr. 25 (»Les sauvages« et »La Furstemberg«)
Michel Blavet: Konzert für Flöte (Flügelhorn) und Orchester a-Moll
Offene Veranstaltung Karten auch für Gäste

17 Sa Auswahl Nr. 1385
16.00 Uhr
Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
Musik am 13.
Bachorchester Stuttgart, Bachchor Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Andrea Conangla (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Tilman Lichdi (Tenor), Florian Spiess (Bass)
Johann Sebastian Bach: Weihnachts- oratorium BWV 248, Teile I-III

17 Sa Auswahl Nr. 1263
17.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Kammerorchester arcata stuttgart
Patrick Strub (Leitung), Lajos Lencsés (Oboe), Rudolf Guckelsberger (Rezitation)
Georg Phillip Telemann:
Sinfonia spirituosa D-Dur TWV 44:1
Carl Ditters von Dittersdorf:
Andante G-Dur für Oboe und Streicher
Franz Xaver Richter:
Konzert für Oboe und Orchester g-Moll
Felix Mendelssohn Bartholdy:
5. Symphonie für Streicher Nr. 5 B-Dur
Arcangelo Corelli: »Weihnachtskonzert« g-Moll op. 6 Nr. 8

17 Sa Auswahl Nr. 1264
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Philharmoniker
Marzena Diakun (Leitung), Amina Edris (Sopran)
Paul Dukas: L'Apprenti sorcier (Der Zauberlehrling) nach Goethe
Maurice Ravel: Shéhérazade – Drei Orchesterlieder nach Tristan Klingsor
Modest Mussorgsky/Maurice Ravels: Bilder einer Ausstellung

17 Sa Auswahl Nr. 1265
19.00 Uhr
Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
Musik am 13.
Bachorchester Stuttgart, Bachchor Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Andrea Conangla (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Tilman Lichdi (Tenor), Florian Spiess (Bass)
Johann Sebastian Bach: Weihnachts- oratorium BWV 248, Teile I-III

18 So Auswahl Nr. 1266
11.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215, 8902
Musikalische Akademie Stuttgart
Ingolf Turban (Violine), Roland Glassl (Vi- ola), Wen-Sinn Yang (Violoncello), Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag Jensen (Fagott)
Joseph Haydn: Streichtrio
Heitor Villa-Lobos: Bachianas Brasileiras Nr. 6 für Flöte und Fagott
Reinhold Glière: 8 Stücke op. 39 für Violine und Violoncello
Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate B-Dur KV 292 für Fagott und Violoncello
Johann Sebastian Bach: Triosonate G-Dur BWV 1039
Witold Lutoslawski:
Bukoliki für Viola und Violoncello
Wolfgang Amadeus Mozart:
Flötenquartett D-Dur KV 285

18 So 15.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Württembergische Philharmonie Reutlingen
Ariane Matiakh (Leitung), Roman Borisov (Klavier)
Sergej Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 2
Modest Mussorgski:
»Bilder einer Ausstellung«

18 So Auswahl Nr. 1267
17.00 Uhr
Stadtkirche Bad Cannstatt

Abo 1005, 1110, 1215
Musik am 13.
Bachorchester Stuttgart, Bachchor Stuttgart, Jörg-Hannes Hahn (Leitung), Andrea Conangla (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Tilman Lichdi (Tenor), Florian Spiess (Bass)
Johann Sebastian Bach: Weihnachts- oratorium BWV 248, Teile I und IV-VI

18 So Auswahl Nr. 1268
18.00 Uhr
Hospitalkirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Württembergischer Kammerchor
Dieter Kurz (Leitung), Hannelore Hinderer (Orgel)
Advents- und Weihnachtschöre aus Johann Sebastian Bachs Orgelbüchlein

19 Mo 19.30 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Der Originalfilm mit Live-Orchester
»Schönster Märchenfilm des 20. Jahrhun- derts«, so nennt man in Tschechien den weltberühmten Weihnachtsklassiker! Die Musik Karel Svoboda, live gespielt von der Württembergische Philharmonie Reutlingen - unter der Leitung von Adrian Prava - und Szene für Szene mit den romantisch-witzigen Abenteuern auf der Großbildleinwand synchronisiert.

19 Mo 19.30 Uhr
Hegel-Saal / KKL

New York Gospel Show

Tief im Glauben verwurzelte Hingabe, Hoffnung und ansteckende Lebensfreude, offenbart in ausgelassenen und bewegten Songs: So feiern die stimmungswaltigen Sängerinnen und Sänger der New York Gospel Show zusammen mit einer All-Star-Band unter der musikalischen Lei- tung von Bernard Brown aus New York die spirituelle Kraft des Gospels.

21 Mi Auswahl Nr. 1269
19.30 Uhr Staatstheater
Opernhaus / Foyer im 1. Rang

Abo 1005, 1110, 1215
Liedkonzert der Staatsoper Stuttgart - In Zusammenarbeit mit der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie
Beate Ritter (Sopran), Virginie Déjos (Klavier)
Beate Ritter und Virginie Déjos präsentie- ren ein buntes deutsch-französisches Pro- gramm mit bekannten und weniger be- kannten Werken von Franz Schubert, Hugo Wolf, Richard Strauss, Darius Milhaud, Claude Debussy und Lili Boulanger.

21 Mi Auswahl Nr. 1271
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Freiburger Barockorchester
Vox Luminis, Lionel Meunier (Bariton und Leitung)
Johann Sebastian Bach:
Magnificat Es-Dur BWV 243a
Johann Kuhnau:
»Uns ist ein Kind geboren« BWV 142
Johann Kuhnau: Magnificat C-Dur

22 Do Auswahl Nr. 1270
20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abo 1005, 1110, 1215, 8205
Holler My Dear
Laura Winkler (Gesang & Komposition), Fabian Koppi (Mandoline & Gesang), Stephen Molchanski (Trompete & Gesang), Valentin Butt (Akkordeon), Lucas Dietrich (Bass), Elena Shams (Schlagzeug)
Auf die Frage nach ihrem Musik-Stil hat sich die multinationale Band HOLLER MY DEAR aus Berlin auf »Disko-Folk« geeinigt. Wunderbare Melodiebögen und in- fizierende Grooves werden von der mitrei- ßenden, unwiderstehlich gut gelaunten Stimme Laura Winklers gekrönt.

26 Mo Auswahl Nr. 1272
17.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben
Stuttgarter Kammerorchester,
Trompetenensemble Wolfgang Bauer, Rainer Johannes Homburg (Leitung), Alice Fuder (Sopran), Marion Eckstein (Alt), Andreas Post (Tenor), Thomas Laske (Bass)
Johann Sebastian Bach: Weihnachts- oratorium BWV 248 Kantaten I - VI

27 Di Auswahl Nr. 1273
19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
The 12 Tenors - Power of 12
THE 12 TENORS begeistern nicht nur optisch und musikalisch, sondern vor allem durch ihre mitreißende Energie auf der Bühne. Begleitet von einer international agierenden Live-Band beweisen die stimm- gewaltigen Ausnahmesänger, dass kein Genre vor ihnen sicher ist und kein Publi- cum ihrem Charme widerstehen kann. Die aufwendig inszenierte Lichtshow setzt ein weiteres Ausrufezeichen hinter eine in dieser Form einmalige Produktion!

28 Mi Auswahl Nr. 1274
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
German Brass - It's Christmas Time
Seit seiner Gründung in den siebziger Jahren schreibt GERMAN BRASS eine be- eindruckende Erfolgsgeschichte und wandelte sich vom Blechbläserquintett zum großen Orchesterklang. Nicht nur dem breiten Repertoire, sondern auch den eigens für die Spitzenmusiker entstandenen, maßgeschneiderten Arrangements hat das Ensemble seinen Erfolg im In- und Ausland zu verdanken.

30 Fr Auswahl Nr. 1275
20.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abo 1005, 1110, 1215
Beethovens 9. Sinfonie
Stuttgarter Philharmoniker,
Stuttgarter Kantorei,
Slowakischer Philharmonischer Chor,
Dan Ettinger (Leitung), Estelle Kruger (Sopran), Ionut Pascu (Bariton), Kai Kluge (Tenor), Maria Theresa Ullrich (Mezzosopran)
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125 mit Schillers Ode »An die Freude«

31 Sa Auswahl Nr. 1276
15.00 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
Calmus Ensemble
Maria Kalmbach (Alt), Friedrich Bracks (Tenor), Jonathan Saretz (Bariton), Michael B. Gernert (Bass), Elisabeth Mücksch (Sopran)
Homogenität, Präzision, Leichtigkeit und Witz – das zeichnet das CALMUS Ense- mble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die breite Palette an Klangfarben, die Musizierfreude, die die Musiker auf der Bühne vermitteln, ihre Klangkultur und ihre abwechslungs- und einfallreichen Programme begeistern das Publikum.

31 Sa Auswahl Nr. 1277
17.30 Uhr
Neues Schloss / Weißer Saal

Abo 1005, 1110, 1215
Calmus Ensemble
Maria Kalmbach (Alt), Friedrich Bracks (Tenor), Jonathan Saretz (Bariton), Michael B. Gernert (Bass), Elisabeth Mücksch (Sopran)
Homogenität, Präzision, Leichtigkeit und Witz – das zeichnet das CALMUS Ensemble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutsch- lands. Die breite Palette an Klangfarben, die Musizierfreude, die die Musiker auf der Bühne vermitteln, ihre Klangkultur und ihre abwechslungs- und einfallreichen Programme begeistern das Publikum.



11.5 Do 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

FEST SPIEL OUVERTÜRE
Orchester der Ludwigsburger Schlossfest- spiele, Vitali Alekseenok (Leitung), Diana Tishchenko (Violine)
Ludwig van Beethoven:
Violinkonzert D-Dur, op. 61
Peter Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 6 h-Moll, op. 74 »Pathétique«

13.5 Sa 20.00 Uhr
Kunstzentrum Karlskaserne/
Reithalle

BABYLON ORCHESTRA ECHOES
Babylon ORCHESTRA, Merve Akylidiz (Gesang), Momo Djender (Gesang), Stelina Apostolopoulou (Gesang)
Echoes Of The Mediterranean - Mal aka- datisch, mal elektronisch erklingen sephardi- sche, arabische, türkische und griechische Volkslieder. Auf traditionellen und moder- nen Instrumenten verbinden die Musiker/ innen den Sound einer Big Band mit dem eines zeitgenössischen Orchesters.

14.5 So 19.00 Uhr
Residenzschloss Ludwigsburg/
Schlosstheater

LARS EIDINGER BRECHT
Lars Eidinger (Lesung), Hans-Jörn Brandenburger (Harmonium)
»Lasst euch nicht betrügen! Das Leben wenig ist. Schlürft es in schnellen Zügen! Es wird euch nicht genügen, wenn ihr es lassen müsst.« So heißt es in der »Haus- postille«, einer Gedichtsammlung, die der Dramatiker und Lyriker Berthold Brecht als 18-Jähriger begann und bis an sein Lebensende sortieren würde. Unver- blümt widmet sich seine Poesie der schau- rigen Schönheit des Morbidien, die Lars Eidinger und Hans-Jörn Brandenburger zum Leben erwecken.

16.5 Di 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

20.00 Uhr
LISA BATIASHVILI CITYLIGHTS
Georgisches Kammerorchester
Ingolstadt, Lisa Batiashvili (Violine), Nikoloz Rachveli (Leitung), Teona Jorbenadze (Videokonzept)
CITY LIGHTS - Mit Kompositionen aus Klassik, Film, Pop und Jazz spürt die georgische Violinistin elf Metropolen nach, die auf unterschiedliche Art und Weise ein Teil von ihr geworden sind.

20.5 Sa 20.00 Uhr / 19.00 Uhr
Kunstzentrum Karls- kaserne/Reithalle

ISRAEL GALVÁN SACRE
Israel Galván (Choreografie und Tanz), Daria van den Bercken & Gerard Bouwhuis (Klavier)
Wie keine andere Komposition brachte Igor Strawinskys Musik zu »Le Sacre du printemps« - das Schlüsselwerk der (Tanz-)Moderne - hunderte Interpretationen weltweit hervor. Neben der an- spruchsvollen Fassung



Wählen Sie selbst! Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos und für Ihr Basis-Abo.



Kundenservice 0711 22477-20
info@kulturgemeinschaft.de



»Stabat Mater« RV 621 für Alt, Streicher und Basso Continuo
Motette »In fuore iustissimae irae« RV 626 für Alt, Streicher und Basso Continuo
Concerto »Madrigalesco« per archi e basso continuo RV 129
Sinfonia h-Moll RV 169 »Al Santo Sepolcro« u.a.

13.7. 20.00 Uhr
Residenzschloss Ludwigsburg/
Ordenssaal

BENJAMIN APPL SONGWRITER

Benjamin Appl (Bariton),
Thomas Dunford (Laute)
Werke von John Dowland, Franz Schubert,
Reynaldo Hahn, Gabriel Fauré, Eric
Clapton, Reinhard Mey u.a.

14.7. 20.00 Uhr
Ev. Stadtkirche Ludwigsburg

**HERREWEGHE COLLEGIUM
VOCALE**

Philippe Herreweghe (Leitung),
SolistInnen des Collegium Vocale Gent
Offizium defunctorum – Motetten & Trauer-
musik aus dem Goldenen Zeitalter Spaniens

15.7. 20.00 Uhr
Residenzschloss Ludwigsburg/
Ordenssaal

SCHUBERT WINTERREISE APPL

Benjamin Appl (Bariton),
Simon Lepper (Klavier)
Franz Schubert: »Die Winterreise« D 911

22.7. 20.00 Uhr
Festiniwe am Seeschloss
Monrepos

MONREPOS OPEN AIR

Das beliebte Open Air am Seeschloss
Monrepos mit der unvergleichlichen Musi-
k aus der »West Side Story«. Unter der
Leitung Krzysztof Urbanskis stimmt das
Orchester der Ludwigsburger Schlossfest-
spiele weitere amerikanische Kompositio-
nen an, die den Konzertabend zu einem
einmaligen Erlebnis machen.



**Schwabenland-
halle Fellbach**

Guntram-Palm-Platz 1, 70834 Fellbach
Telefon 0711/5851-434
Mo 12.12. und Di 13.12.,
jeweils 20:00 Uhr
❗ **Stille Nacht –
Ein Notenblatt des Himmels**
Historienmusical von Georg Stampfer
(Konzept, Musik, Projektionen)
und Hans Müller (Libretto).



Kino-Abo

Für die Kinowoche ab Donnerstag
werden die Abo-Termine jeweils am
Dienstag zuvor veröffentlicht:
www.kulturgemeinschaft.de

**Ab Do
1.12.**

CALL JANE

Regie: Phyllis Nagy (USA 2022)
Mit Elizabeth Banks, Sigourney Weaver,
Chris Messina
Joy ist eine traditionelle amerikanische
Hausfrau in den 1960er-Jahren. Als sie die
Nachricht erhält, dass sie zum zweiten Mal
schwanger sei, teilt ihr der Arzt jedoch
auch mit, dass diese neue Schwangerschaft
eine ernsthafte Bedrohung für ihr eigenes
Leben darstellt. In einer Zeit, in der Abtrei-
bung illegal war und als unmoralisch an-
gesehen wurde, scheint es für Joy keinen
anderen Ausweg zu geben, bis sie auf das
»Jane Collectives« trifft: Eine Gruppe von
Frauen im Untergrund, die alles riskieren,
um Menschen, die sich in einer ähnlichen
Situation wie Joy befinden, Alternativen
anzubieten. Joy wird der Organisation bei-
treten und anderen Frauen helfen, ihr
Schicksal in die Hand zu nehmen.

MEHR DENN JE
Regie: Emily Atef (Frankreich/BRD/
Luxemburg/Norwegen 2022)
Mit Vicky Krieps, Gaspard Ulliel, Björn
Floberg
Hélène und Mathieu sind seit vielen Jah-
ren ein glückliches Paar. In Bordeaux füh-
ren die beiden ein bescheidenes Leben.
Ihr idyllisches Leben gerät ins Wanken,
als bei Hélène eine seltene Lungenkrank-
heit diagnostiziert wird. Die junge Frau
sucht Antworten und landet schließlich
bei dem norwegischen Blogger Mister,
den sie ohne Matthieu besucht. Inmitten
der faszinierenden skandinavischen Natur
beschließt sie ihren letzten Weg ohne
ihren Mann zu gehen – doch der ist nicht
bereit, einfach so aufzugeben.

DIE STILLEN TRABANTEN
Regie: Thomas Stuber (BRD 2022)
Mit Martina Gedeck, Nastassja Kinski,
Charly Hübner

Christa ist Reinigungskraft, Nacht für
Nacht trifft sie sich in der Bahnhofskneipe
am Gleis mit der Friseurin Birgitt. Sie ha-
ben sich mit ihrem wenig glanzvollen All-
tag und der Einsamkeit weitgehend arran-
giert und nutzen die Abende, um ihr Recht
auf Nähe und Träume einzufordern. Wäh-
rend sich sein Kollege um eine Russenka-
serne kümmert, sorgt Wachmann Erik mit
seinem Hund jede Nacht am Objekt 95 für
Ordnung. Am Zaun des Ausländerwohn-
heims, einem Plattenbau aus der DDR,
lernt er Marika kennen, die aus dem Osten
stammt. Und Mario haben indes ein-
mal davon geträumt, einen Imbiss zu er-
öffnen. Während inzwischen nur noch
Jens arbeitstätig ist, ist Mario mal hier,
mal dort, aber nie wirklich da.
Thomas Stuber verfilmt den gleichnamigen
Roman von Clemens Meyer, in dem
drei verschiedene Kurzgeschichten er-
zählt werden.

**VANDANA SHIVA –
EIN LEBEN FÜR DIE ERDE**

Dokumentarfilm von Camilla Denton Be-
cket & James Becket (USA/Australien 2021)
In ihrem Dokumentarfilm erzählen die
FilmemacherInnen die bemerkenswerte
Lebensgeschichte der gandhistischen
Öko-Aktivistin Dr. Vandana Shiva, wie sie
sich gegen die Konzerngoliaths der indus-
triellen Landwirtschaft behauptete, in der
Bewegung für Ernährungsgerechtigkeit
zur Berühmtheit aufstieg und einen in-
ternationalen Kreuzzug für Veränderun-
gen inspirierte.

6.12. 20.00 Uhr
Di

AFRICAN QUEEN

Regie: John Huston (USA 1951)
Mit Katherine Hepburn, Humphrey
Bogart, Robert Morley

Best of Cinema

Eine kleine Siedlung in Deutsch-Ostafrika
wird während des Ersten Weltkriegs durch
einen deutschen Angriff zerstört. Dabei
kommt Pastor Samuel Sayer ums Leben,
der zusammen mit seiner Schwester Rose
eine Mission betrieben hat. Rose ist nun
auf die Hilfe des raubeinigen Flusskapitäns
Charlie Allnut angewiesen, der sie mit sei-
nem Schiff »African Queen« in bewohntes
Gebiet bringen soll. Während der Reise
entwickelt sich zwischen den beiden zu-
tiefst unterschiedlichen Charakteren ein
konfliktgeschwängertes Miteinander.

**Ab Do
8.12.**

AN EINEM SCHÖNEN MORGEN

Regie: Mia Hansen-Løve
(Frankreich/BRD 2022)
Mit Léa Seydoux, Pascal Greggory, Melvil
Poupaud

Sandra lebt in Paris, arbeitet und zieht ihre
Tochter als alleinerziehende Mutter groß.
Mit ihrem Job als Übersetzerin kann sie ihre
kleine Familie über Wasser halten und
sich nebenbei um ihren kranken Vater Ge-
org kümmern. Obwohl der geistige und
körperliche Verfall ihres Vaters täglich vor-
anschreitet, stürzt sich die 35-jährige San-
dra Hals über Kopf in eine leidenschaftliche
Affäre mit ihrem alten Bekannten Clé-
ment, der bereits in einer Beziehung ist.
Diese leidenschaftliche Liaison gibt ihr die
Kraft, das Schicksal zu akzeptieren.

SHE SAID
Regie: Maria Schrader (USA 2022)
Mit Carey Mulligan, Zoe Kazan, Tom
Pelphrey

2017 erschütterte ein Sonderbericht die
Welt: Der renommierte Produzent Harvey
Weinstein hatte jahrzehntlang Frauen an-
gegriffen und belästigt. Mehrere Frauen
gingen das große Risiko ein, ihre Erfah-
rungen mitzuteilen, und bald folgten viele
weitere. Dank ihres Mutes und der Beharr-
lichkeit der Journalistinnen Jodi Kantor
und Megan Twohey, die gegen Führungs-
kräfte, Unternehmen, Anwälte und Talent-
agenten ankämpfen mussten, die alle un-
ter Weinstains Einfluss standen, wurde das
Schweigen über sexuelle Übergriffe in
Hollywood gebrochen und die »MeToo-Be-
wegung, eine der wichtigsten Bewegungen
ihrer Generation, ins Leben gerufen.

WEISSES RAUSCHEN

Regie: Noah Baumbach (USA 2022)
Mit Adam Driver, Greta Gerwig, Don
Cheadle
Die USA Mitte der 1980er Jahre: Der Uni-
versitätsprofessor Jack Gladney wird welt-
weit für seine Hitler-Studien gefeiert.
Aber obwohl es dafür eigentlich gar kei-
nen Grund gibt, wird Jack von einer ei-
gentlich unerklärlichen Todesangst ge-
plagt. Ganz ähnlich geht es auch seiner
bereits vierten Ehefrau Babbette, die sich
die ganze Zeit heimlich geheimnisvolle
Pillen einschmeißt. Als in der Nähe ein
Tankzug verunglückt und sich eine riesige
schwarze Wolke bildet, versucht Jack, seine
Familie mit rationalen Argumenten so
lange es geht davor zu bewahren, in Panik
zu verfallen. Aber irgendwann geht es
nicht mehr anders und die Familie er-
greift wie all ihre Nachbarn Hals über
Kopf die Flucht vor dem offenbar schwer
toxischen Himmelsgebilde.

**Ab Do
15.12.**

STILLE POST

Regie: Florian Hoffmann (BRD 2022)
Mit Hadi Khanjanpour, Kristin Suckow,
Aziz Capkurt
Khalil lebt schon seit vielen Jahren in
Deutschland. Eines Tages sieht der Grund-
schullehrer Bilder aus dem Krieg in seiner
kurdischen Heimat, was ihn dazu veran-
lasst, sich einem Aktivistennetzwerk an-

zuschließen, das um Aufmerksamkeit für
das Geschehen im Land kämpft. Während
dessen geht seine Schwester in den Kriegs-
unruhen verloren – sein ganzes Wertesys-
tem und sein Leben in Berlin scheint ihm
daraufhin nicht mehr wichtig.

EIN TRIUMPH

Regie: Emmanuel Courcol
(Frankreich 2022)
Mit Kad Merad, David Ayala, Lamine
Cissokho
Etienne ist ein Schauspieler, der nicht vie-
le Jobs bekommt, bis er eines Tages be-
schließt, an einem Theaterworkshop im
Gefängnis teilzunehmen. Die Gruppe, die
die Aufgabe hat, den Insassen bei der
Schauspielerlei zu helfen, scheint nicht be-
reit zu sein, den Workshop fortzusetzen,
aber als Etienne ihnen erzählt, dass sie
Samuel Becketts »Warten auf Godot« auf-
führen werden, beginnt die Gruppe, sich
zu motivieren. Der Workshop läuft nur
ein paar Wochen, aber Etienne bringt den
Gefängnisdirektor schließlich dazu, den
Workshop noch sechs Monate laufen zu
lassen, um das Ganze mit einer Abschluss-
show zu beenden. Doch die Vorbereitung
einer großen Show ist nur eine der Hür-
den, die Etienne und seine Gruppe von
Häftlingen nehmen müssen.

**Ab Do
22.12.**

ENNIO MORRICONE – DER MAESTRO

Dokumentarfilm von Giuseppe Tornatore
(Italien 2021)
Er gilt als einer der beliebtesten und pro-
duktivsten Filmkomponisten des 20. Jahr-
hundert. Nicht nur Ennio Morricone mel-
det sich in dieser Dokumentation noch
einmal zu Wort, sondern auch Künstler
wie Bernardo Bertolucci, Barry Levinson,
Roland Joffe, Oliver Stone, Quentin Taran-
tino, Bruce Springsteen und Hans Zimmer.

OSKARS KLEID

Regie: Hüseyin Tabak (BRD 2022)
Mit Florian David Fitz, Lauri, Ava Petsch
Seit Ben in Trennung lebt, fernab von sei-
ner Ex-Frau Mira und den gemeinsamen
Kindern Oskar und Erna, ist er nur noch
ein Schatten seiner selbst. Als die hoch-
schwangere Mira ins Krankenhaus muss,
ist Bens Job als Vater wieder gefragt und
das zwischenzeitlich fast menschenleere
Haus wird wieder von seinen Kindern be-
nutzt. Diese Chance will er unbedingt
nutzen und allen zeigen, dass auch er der
perfekte Vater sein kann. Sein Plan
scheint aufzugehen, – doch sein Kind Oskar,
das Ben als Junge wahrnimmt, hält
noch eine Überraschung für ihn bereit: Es
wird kein Junge mehr sein, trägt fortan ein
Kleid, das es nicht mehr ausziehen will
und nennt sich nun Lili. Für Ben und sei-
ne kleine Familie ist Lilis Entscheidung der
Beginn einer abenteuerlichen Reise
und die Chance auf einen Neuanfang.

VERLORENE ILLUSIONEN

Regie: Xavier Giannoli (Frankreich 2021)
Mit Benjamin Voisin, Cécile de France,
Vincent Lacoste
Frankreich im 19. Jahrhundert: Der junge
und hoffnungsvolle Lucien widmet seine
ganze Leidenschaft der Dichtkunst. Doch
in der heimatischen Provinz, umringt von
seiner Arbeiterfamilie, ist sein Talent
nutzlos. Die Chance der ländlichen Enge
zu entkommen, bietet sich, als seine
heimliche Geliebte Louise nach Paris
geht. Er verlässt Hals über Kopf die
familiäre Druckerei und versucht fortan
an der Seite seiner Geliebten, die auch sei-
ne Mäzenin ist, in der märchenumwobe-
nen Stadt Paris Fuß zu fassen und in der
Gesellschaft aufzusteigen.

**Ab Do
29.12.**

**WAS MAN VON HIER AUS
SEHEN KANN**

Regie: Aron Lehmann (BRD 2022)
Mit Luna Wedler, Karl Markovics,
Corinna Harfouch
Selma wohnt schon immer im Wester-
wald, doch eines unterscheidet sie von
den anderen Leuten im Ort: Sie kann den
Tod voraussehen. Jedes Mal, wenn Selma
im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am
nächsten Tag jemand im Dorf. Dabei ist
jedoch nicht vorauszusehen, wen es tref-
fen wird. Demzufolge befürchten die Ein-
wohner des Ortes für die nächsten Stun-
den das Schlimmste, wagen aber auch
mal etwas, gestehen ihre Geheimnisse
oder verschwinden auf einmal.

Kinopremieren-Abo

14 Atelier am Bollwerk
MI 20.00 Uhr

**ZÜRI BRÄNT
Mit Einführungs-Vortrag, Publikums-
gespräch im Anschluss an den Film.**

Es dauerte lange, bis Zürich brannte und
als es endlich Feuer gefangen hatte, fand
dieses keine Nahrung. Der legendäre Film
der Zürcher Bewegung von 1980 ist ein
wortgewaltiges Pamphlet und Dokumen-
tation zugleich des Befreiungsschlages
einer ganzen Generation. Strassenschlach-
ten, Nakt demonstrations, Punk-Musik,
gelebte Autonomie: Die Zürcher Bewegung
sagte sich los von den Zwängen des zwin-
glianischen Zürichs und forderte Leben,
Raum, Geld, Alles und Subito. Die Bewe-
gung setzte ein beträchtliches kreatives
Potential frei und hat Zürich tiefgreifend
verändert. In der heutigen multikulturel-
len und event-orientierten Stadt kann
man sich dies fast nicht mehr vorstellen.
Denn der Beton tönt hoch und will nicht
brennen, ein Supersicherheitsklotzgefäng-
nis ist kein Scheiterhaufen, aber modern.

Modern viereckig, grau und in Ordnung
sind auch die von plastifizierten Holly-
wood-Monstern belebten Kinderspielplät-
ze. In Ordnung ist überhaupt alles was
glatt, kahl und sauber ist. Gähnende Wüs-
te unter Industriedunst, gegen oben ele-
gant sich verjüngende Turmarchitektur.
Reduzierte Bildwelt. Andächtige Monoto-
nie von Beamenschritten in den öden
Gängen der Registraturbehörden. Riesige
planierte Flächen vor den Einkaufszent-
ren, so leer und wunschlos wie die Köpfe
der Familienväter am Sonntag.



**Große Bühne
im Scala**

11 Luna Lichtspieltheater
So 11.00 Uhr

**❗ A DIAMOND CELEBRATION
Aufzeichnung aus dem
Royal Opera House London**

Anlässlich des 60. Jubiläums der »Friends
of the Royal Opera House« wird diese
Darbietung der Vielfalt des Royal Ballet-
Repertoires veranschaulicht. Darüber
hinaus wird sie Weltpremiere kurzer
Ballette der Choreografen Pam Tanowitz,
Joseph Toonga und Valentino Zucchetti
beinhalten, und das Royal Ballet wird
zum ersten Mal »FOR FOUR« von dem
»Artistic Associate« Christopher Wheel-
don, sowie George Balanchines »DIA-
MONDS« aufführen.

30 SCALA-Kino Ludwigsburg
Fr 15.00 Uhr

❗ DER NUSSKNACKER

Choreografie: Peter Wright (nach Lew
Iwanow), Musik: P. I. Tschaikowsky
**Aufzeichnung aus dem
Royal Opera House London**
Peter Wrights viel geliebte Inszenierung
für das Royal Ballet, mit ihren unerfren-
den historischen Kostümen von Julia Tre-
velyan Oman, bleibt dem Geist dieses
Weihnachtsklassikers des Balletts treu, in-
dem sie das spannende Märchen mit spek-
takulärem klassischem Tanz verbindet.



Kunst-Abo

Für Kurzentschlossene möchten wir
hier einige spannende Ausstellungs-
führungen im November vorstellen.
Beachten Sie auch das Kunsterlebnis
im Dezember.

25.11. **BENJAMIN BADDOCK
EINE FRAGE DER FORM**
Fr

Der in Leipzig lebende Künstler Benjamin
Badock setzt sich mit der Architektur
modularer Bauten auseinander. Seine Plat-
tenbauten bestehen aus farbenfrohen Mo-
dulen, die in scheinbarer Leichtigkeit
kombiniert sind. Doch der Künstler wirft
auch den Blick hinter die Kulissen und
zeigt in seinen Holz- und Linolschnitten
Menschen und deren Wohnungen. Bad-
ocks Arbeiten treffen auf die parallel ge-
zeigten Highlights der Städtischen Kunst-
sammlung, die in der Schau »Eine Frage
der Form« den Weg aus dem Depot in die
Ausstellungsräume finden. Hier finden
sich große Namen der abstrakten Malerei,
wie Max Ackermann und Günther C.
Kirchberger. Die Kunstwerke der ver-
schiedenen KünstlerInnen treten aus-
gewählten Objekten aus der Stadtgeschicht-
lichen Sammlung gegenüber.
Kleiuhes-Bau, Kornwestheim
Führung: Saskia Dams, Museumsleitung
7235 Freitag, 25.11.2022, 15:00 Uhr

26.11. **GLITZER UND GIFT DER
ZWANZIGERJAHRE
GEORGE GROSZ IN BERLIN**
Sa

Der Künstler George Grosz hat unsere
Vorstellung vom Leben und Leiden im
Berlin der wilden Zwanziger besonders
geprägt. In seinen Werken inszeniert er
den moralischen Zerfall der deutschen
Gesellschaft in aller Schonungslosigkeit.
Wegen des Vorwurfs des »Angriffs auf die
öffentliche Moral« stand Grosz mehrfach
vor Gericht. Wie sich der Stil des Künst-
lers bis zu seiner Auswanderung nach
Amerika 1933 entwickelte, beleuchtet die-
se Sonderausstellung. Die rund 100 prä-
sentierten Gemälde, Aquarelle, Zeich-
nungen und Druckgraphiken stammen
aus dem Bestand der Staatsgalerie sowie
aus öffentlichen und privaten Sammlun-
gen in Europa und den USA.
Führung: Andreas Pinczewski
7226 Samstag, 26.11.2022, 13:30 Uhr

4.12. **LEBEN IN GERLINGEN
5000 V. CHR. ARCHÄOLO-
GISCHE AUSGRABUNGEN
EINER JUNGSTEINZEIT-
LICHEN SIEDLUNG**
So

Am Stadtrand von Gerlingen ist auf einem
über 12 Hektar großen Areal ein neues
Baugebiet vorgesehen. Die Menschen, die
künftig dort wohnen sollen, werden nicht

die ersten Siedler sein. Bereits 5000 v.
Chr. ließen sich hier Dorfgemeinschaften
nieder, um Ackerbau und Viehzucht zu
betreiben. Derzeit werden die steinzeitli-
chen Spuren im Rahmen einer archäolo-
gischen Rettungsgrabung fachgerecht do-
kumentiert und geborgen. Die Ausstel-
lung möchte die BesucherInnen auf die-
sen faszinierenden Erkenntnisweg mit-
nehmen. Anhand ausgewählter Exponate
und einer Vermittlung, die Fakten und
Vermutungen voneinander trennt, erfolgt
eine Annäherung an eine längst unterge-
gangene Lebenswelt.
Führung: Dr. Birgit Knolmayer, Mu-
seumsleiterin Stadtmuseum Gerlingen
7301 Sonntag, 4.12.2022, 15:30 Uhr



Kunsterlebnisse

5.12. **JÜDISCHES LEBEN IN
STUTTGART
EINST UND HEUTE**
Mo

In Stuttgart bestand bereits in der ersten
Hälfte des 14. Jahrhunderts eine kleine jü-
dische Gemeinde. Bis 1498 hatte sie ihr
Zentrum mit Synagoge und rituellem Bad
in der Esslinger Vorstadt. Doch Eberhard
im Barte verfügte in seinem Testament
die »Ausschließung« der Juden aus sei-
nem Territorium. Im 18. Jahrhundert gab

es sog. Hofjuden oder Hoffaktoren. Der
Chr. ließen sich hier Dorfgemeinschaften
nieder, um Ackerbau und Viehzucht zu
betreiben. Derzeit werden die steinzeitli-
chen Spuren im Rahmen einer archäolo-
gischen Rettungsgrabung fachgerecht do-
kumentiert und geborgen. Die Ausstel-
lung möchte die BesucherInnen auf die-
sen faszinierenden Erkenntnisweg mit-
nehmen. Anhand ausgewählter Exponate
und einer Vermittlung, die Fakten und
Vermutungen voneinander trennt, erfolgt
eine Annäherung an eine längst unterge-
gangene Lebenswelt.
Führung: Dr. Birgit Knolmayer, Mu-
seumsleiterin Stadtmuseum Gerlingen
7301 Sonntag, 4.12.2022, 15:30 Uhr

es sog. Hofjuden oder Hoffaktoren. Der
Chr. ließen sich hier Dorfgemeinschaften
nieder, um Ackerbau und Viehzucht zu
betreiben. Derzeit werden die steinzeitli-
chen Spuren im Rahmen einer archäolo-
gischen Rettungsgrabung fachgerecht do-
kumentiert und geborgen. Die Ausstel-
lung möchte die BesucherInnen auf die-
sen faszinierenden Erkenntnisweg mit-
nehmen. Anhand ausgewählter Exponate
und einer Vermittlung, die Fakten und
Vermutungen voneinander trennt, erfolgt
eine Annäherung an eine längst unterge-
gangene Lebenswelt.
Führung: Dr. Birgit Knolmayer, Mu-
seumsleiterin Stadtmuseum Gerlingen
7301 Sonntag, 4.12.2022, 15:30 Uhr

es sog. Hofjuden oder Hoffaktoren. Der
Chr. ließen sich hier Dorfgemeinschaften
nieder, um Ackerbau und Viehzucht zu
betreiben. Derzeit werden die steinzeitli-
chen Spuren im Rahmen einer archäolo-
gischen Rettungsgrabung fachgerecht do-
kumentiert und geborgen. Die Ausstel-
lung möchte die BesucherInnen auf die-
sen faszinierenden Erkenntnisweg mit-
nehmen. Anhand ausgewählter Exponate
und einer Vermittlung, die Fakten und
Vermutungen voneinander trennt, erfolgt
eine Annäherung an eine längst unterge-
gangene Lebenswelt.
Führung: Dr. Birgit Knolmayer, Mu-
seumsleiterin Stadtmuseum Gerlingen
7301 Sonntag, 4.12.2022, 15:30 Uhr

**BLICK IN
DEN JANUAR**

**Neues Kunsterlebnis
Bilderkosmos des Barock**

Neben den Kunsterlebnissen, die wir in unserem Jahresprogramm vorge-
stellt haben, bieten wir im Januar zusätzlich ein ganz besonderes an, das
Sie in den Bilderkosmos des Barock eintauchen lässt und Sie in ein zauber-
haftes Café entführt. Es geht durch die Barockabteilung der Staatsgalerie
Stuttgart und rund um das Neue Schloss. Vasaris »Toilette der Venus« bildet
den Ausgangspunkt dieser Reise in das Zeitalter der – scheinbaren? Widers-
prüchlichkeiten. Der Barock, diese ungeheuer vielfältige und produktive
Ära, erfasste alle Kunstsparten und gipfelte im Gesamtkunstwerk. Die
Bildenden Künste, insbesondere die Malerei, erlebten einen ungeahnten
Aufschwung am Beginn des 17. Jahrhunderts. Venus bleibt ein Dreh- und
Angelpunkt unserer kleine »Exkursion«: heiter, sinnlich und frivol. Dass
Götterleben scheitern können, beweist die Geschichte von Apoll und
Daphne. Maria Magdalena im bühnenreifen Pathos mit theatralischer Ges-
te, Heilig' Nacht in heimeliger Bescheidenheit und mystischer Verklärung
oder ein spanischer Grande düsteren Blicks führen uns in unterschied-
lichste Bereiche des Bilderkosmos des Barock. All diese Bilderwelten wären
ohne eines nicht möglich: ihre literarischen Vorlagen. Es gibt wenige The-
menkreise, die nicht auf Texten fußen, die Quellen von der Antike bis in die
Gegenwart entnommen wurden. Also: Lüften wir gemeinsame den Vor-
hang – Bühne frei!

KUNSTERLEBNIS Stuttgart
BILDERKOSMOS DES BAROCK ... IM SPIEGEL DER DICHTUNG
Freitag, 27. Januar 2023, 13:50

LEITUNG:
Dr. Ute Harbusch, Literatur- und Musikwissenschaftlerin,
Michael Wenger, Kunsthistoriker

LEISTUNGEN: Führung durch die Barockabteilung der Staatsgalerie und
um das Neue Schloss mit Michael Wenger und literarische »Exkursionen«
sowie Gesang mit Dr. Ute Harbusch, Besuch des Café Schurr (mit einem
Heißgetränk und einer »barocken« Köstlichkeit), VVS-Berechtigung
Mindestteilnehmerzahl 16 Personen
Mitglieder 42,00 Euro, **Freier Verkauf** 48,00 Euro
Bitte beachten Sie auch unsere Kunsterlebnisse im Jahresprogramm und
das obenstehende.

**Neujahrskonzert
Walzer und große Symphonik
zum Jahresbeginn**

Endlich wieder ein Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft! Nachdem das
letzte Neujahrskonzert der Kulturgemeinschaft pandemiebedingt ausfal-
len musste, freuen wir uns umso mehr auf den konzertanten Jahres-Auf-
takt der Stuttgarter Philharmoniker mit ihrem Chefdirigenten Dan Ettin-
ger. Das Programm beginnt mit einer Ouvertüre, der Neujahrsovertüre
schlechthin: dem Vorspiel zur »Fledermaus« von Johann Strauß. Es fasst
den melodischen Reichtum und die rhythmischen Varianten der Operette
wie in einem Brennglas zusammen und gilt als Meisterwerk des Genres.
Weiter geht es im Programm mit dem »Frühlingsstimmen Walzer« von Jo-
hann Strauß. Er entstand als Gesangswalzer für eine Matinee der Opern-
sängerin Bianca Bianchi im Theater an der Wien und wurde 1883 mit großem
Erfolg uraufgeführt. Sowohl Text als auch Musik drücken den Jubel
über die Rückkehr des Frühlings aus. Als Gesangssolistin wurde die Sopra-
nistin Hila Fahima eingeladen.

Im zweiten Teil des Konzerts interpretieren die Stuttgarter Philharmoniker
die Sinfonie Nr. 4 von Johannes Brahms. Sie ist Brahms letzte Sinfonie und
setzt Schluss- und Höhepunkt einer Gattung, die ihn viel Mühe, Kopfer-
brechen und Ringen mit den musikalischen Ausdrucksmitteln gekostet
hat. Die Uraufführung 1885 im Hoftheater in Meiningen dirigierte er
selbst. Die Reaktionen auf das ungewohnte und sich über traditionelle Vor-
stellungen von Gestalt und Gestus einer Sinfonie hinwegsetzende Werk
reichten damals von Skepsis bis Begeisterung. Letztere ist geblieben.

❗ **Stuttgarter Philharmoniker // 1. Januar 2023 / Liederhalle, Beethoven-Saal**
Karten für Mitglieder: 22–46 Euro, **Freier Verkauf:** 28–60 Euro,
Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Musik zu Weihnachten

Freuen Sie sich im Dezember auf eine Reihe von weihnachtlichen Konzerten, von denen wir hier einige vorstellen möchten. Mit Romantischen Motetten und Liedsätzen zu Weihnachten stimmt der Brahms-Chor Stuttgart am 4. Dezember auf die besinnliche Zeit des Jahres ein. Der Chor trifft sich zu zwei bis drei Konzertprojekten jährlich und erarbeitet sich anspruchsvolle Programme mit Chormusik aller Epochen. Auch große oratorische Werke gehören zum Repertoire.

✗ **Brahms-Chor Stuttgart // 4. Dezember, 15:30 Uhr / Brahms-Chor Stuttgart**

Die Stuttgarter Choristen bestehen seit 1919. Der Chor tritt jährlich mit über zwanzig Konzerten und Opernvorstellungen an die Öffentlichkeit. Für die Qualität des Chores sprechen zahlreiche Festspielverpflichtungen wie zu den Schwetzingen Festspielen und den Händelfestspielen Karlsruhe sowie Konzertreisen ins europäische Ausland. Am 11. Dezember präsentiert der Chor mit Vokal- und InstrumentalsolistInnen Werken von Antonio Vivaldi, Peteris Vasks sowie Louis Spohrs Fantasie C-Moll für Harfe. Solistin an der Harfe ist Sabrina von Lüdinghausen.

✗ **Stuttgarter Choristen // 11. Dezember, 17:00 Uhr / Rosenberkirche Stuttgart**

Der Stuttgarter Oratorienchor setzt sich zurzeit aus ungefähr 60 Sängerinnen und Sängern zusammen, die sich mit viel Leidenschaft und Engagement ihrem Hobby widmen. Pro Jahr werden drei Konzertprogramme erarbeitet, die aus chorsinfonischen Werken bestehen. Der Chor tritt zusammen mit namhaften Solisten auf, fördert jedoch auch vielversprechende junge Gesangstalente oder begabte Instrumentalisten. Wie alljährlich findet das dritte Konzert am 3. Advent statt, dieses Jahr in der Leonhards-

kirche Stuttgart. »Die Freude der Hirten über die Geburt Jesu« von Gottfried August Homilius und das »Oratorio de Noël« von Camille Saint-Saëns stehen auf dem Programm.

✗ **Stuttgarter Oratorienchor // 11. Dezember, 19:00 Uhr / Leonhardskirche Stuttgart**

Von Barock bis zu zeitgenössischer Musik interpretiert das Kammerorchester arcata stuttgart unter der Leitung seines Gründers und Dirigenten Patrick Strub seit über 30 Jahren ein vielfältiges Repertoire, mit dem die 19 professionellen StreicherInnen aus der Stuttgarter Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken sind. Neben zahlreichen Konzerten in Stuttgart und weltweit kann das Orchester zudem auf eine facettenreiche Diskografie zurückblicken. Das diesjährige Adventskonzert trägt den Titel »Dankbarkeit«. Es vereint Werke von Georg Philip Telemann, Carl Ditters von Dittersdorf, Franz Xaver Richter, Felix Mendelssohn Bartholdy und Arcangelo Corelli.

✗ **Kammerorchester arcata stuttgart // 17. Dezember, 17:00 Uhr / Leonhardskirche Stuttgart**

Der preisgekrönte Württembergische Kammerchor widmet sich bevorzugt Werken des 19. und 20. Jahrhunderts mit hohem Schwierigkeitsgrad. Die Beteiligung an szenischen Produktionen und konzertanten Operaufführungen gehören zu seinem Betätigungsfeld. Die Teilnahme an Festivals, Auslandstourneen ins europäische Ausland sowie Fernsehauftritte und CD-Produktionen ergänzen die Arbeit des Chores. Mit Advents- und Weihnachtschorälen aus Johann Sebastian Bachs Orgelbüchlein tritt der Chor am 18. Dezember in der Hospitalkirche auf.

✗ **Württembergischer Kammerchor // 18. Dezember, 18:00 Uhr / Hospitalkirche Stuttgart**

Weihnachtliches im Theaterhaus

Auch im Theaterhaus geht es im Dezember weihnachtlich zu. Nach den großen Erfolgen ihrer beider Kästner-Stücke »Als ich ein kleiner Junge war« und »Prost Onkel Erich!« haben Martin Mühleis und Libor Sima auf Bitten vieler Veranstalter für Walter Sittler & Die Sextanten ein drittes Kästner-Programm erarbeitet. Es ist eine in sich abgeschlossene Erzählung, die Geschichte eines Mannes, dessen Gedanken und Erlebnisse sich zu einer Winterreise fügen, beginnend in den 1920ern bis zum Silvesterabend 1945. Im ersten Teil dieser Geschichte geht es fröhlich und ironisch zu. Sie spielt in den späten 1920er Jahren. Sie zeigt den jungen Erfolgsautor Erich Kästner, der sich im Hochsommer auf einer Blumenwiese in den Alpen von den schneebedeckten Bergen zu einer Wintergeschichte inspirieren lässt. Leise rieselt dann der Schnee, in den Bergen stürzen die Skifahrer und in Berlin die Passanten auf eisglatten Gehsteigen. Fünfzehn Jahre später, im zweiten Teil des Stücks, findet sich der Autor in einem zugigen, ausgebauten Zimmer im München des Hungerwinters 1945 wieder. In letzter Minute dem Bombenhagel in Berlin entkommen, ist er hier gelandet, reflektiert Vergangenes und schaut nach vorn.

Insgesamt eine Weihnachtsgeschichte nach der Art Kästners. Sie erzählt von Krieg und Frieden, von Liebe und Demut und dem Umgang der Menschen miteinander. Ironische und melancholische Momente wechseln sich in einer Mischung aus Humor und Nachdenklichkeit ab. Libor Sima hat für die außergewöhnliche Besetzung der »Sextanten« die Bühnenmusik komponiert und darüber hinaus einige

der schönsten europäischen Weihnachtslieder neu arrangiert.

✗ **Ein Mann im Schnee // 22. Dezember, 20:00 Uhr / Theaterhaus, T1**

Samuel Finzi und Herbert Knaup glänzen im Theaterhaus in einem für sie geschaffenen musikalischen Bühnenmärchen, der »Weihnachtsgeschichte« von Charles Dickens.

Sie ist – neben der Geschichte von Jesu Geburt – das vermutlich meisterzählte Literatursujet der Adventszeit. Sie handelt vom skrupellosen Geschäftsmann Scrooge, der Weihnachten verabscheut, weil er dann seinem Gehilfen einen freien Tag bezahlen muss. Auch von christlicher Nächstenliebe hält er nicht viel. Doch dann kommt die Christnacht, die alles verändert. Dem alten Geizkragen Scrooge erscheinen zunächst der Geist seines verstorbenen Geschäftspartners Marley und danach noch drei weitere Geister, die ihn zum Umdenken bewegen und bewirken, dass er sein Herz öffnet und seine Menschlichkeit wiederentdeckt. Zeitlos und aktuell erscheint diese 1843 erstmals veröffentlichte Geschichte. Gerade in einer Zeit der Egozentrik betont sie den Wert der Nächstenliebe. Und in der Interpretation von Samuel Finzi und Herbert Knaup erhält sie eine unglaubliche Lebendigkeit. Beiden gelingt es im Zusammenspiel mit Licht und Musik den skurrilen britischen Humor auf anrührende Weise herauszuarbeiten. Ein wunderbarer Adventsabend, der die Zuschauer auf das nahende Weihnachtsfest einstimmt.

✗ **Eine Weihnachtsgeschichte // 2. Dezember, 20:00 Uhr / Theaterhaus, T1**

Festliche Ballette im Kino

Glitzernd und glänzend geht es auch in einer Aufzeichnung aus dem Royal Opera House London im Luna Lichtspieltheater in Ludwigsburg zu. Die phänomenalen Solotänzerinnen und Tänzer des Royal Ballet führen Sie durch einen Abend, den Sie sich keinesfalls entgehen lassen sollten. Ihre glanzvollen Talente eignen sich perfekt für das diamantene, also 60. Jubiläum der »Friends of Covent Garden«. Das Programm würdigt die großartige Unterstützung sämtlicher Freunde des Royal Opera House der Vergangenheit und Gegenwart.

Mit klassischen, zeitgenössischen und traditionellen Werken wird die Darbietung die Breite und Vielfalt des Royal Ballet-Repertoires veranschaulichen. Darüber hinaus wird sie Weltpremierer kurzer Ballette der Choreografen Pam Tanowitz, Joseph Toonga und Valentino Zucchetti beinhalten, und das Royal Ballet wird zum ersten Mal »FOR FOUR« von dem »Artistic Associate« Christopher Wheelton, sowie George Balanchines »DIAMONDS« aufführen.

✗ **A Diamond Celebration // 11. Dezember, 11 Uhr / Luna Lichtspieltheater**

Ein glanzvolles Weihnachtsvergnügen für die ganze Familie können Sie in einer Aufzeichnung des »Nussknacker« aus dem Royal Opera House London erleben. Leisten Sie Klara Gesellschaft bei einer entzückenden Feier am Heiligen Abend, die sich, als alle anderen zu Bett gegangen sind, in ein märchenhaftes Abenteuer verwandelt. Bestaunen Sie Tschajkowskis brillante Partitur, als Klara und ihr verzauberter Nussknacker gegen den Mäusekönig kämpfen und die Zuckerfee und ihren Prinzen im glitzernden Reich der Süßigkeiten besuchen. Peter Wrights viel geliebte Inszenierung für das Royal Ballet, mit ihren umwerfenden historischen Kostümen von Julia Trevelyan Oman, bleibt dem Geist dieses Weihnachtsklassikers des Balletts treu, indem sie das spannende Märchen mit spektakulärem klassischem Tanz verbindet.

✗ **Der Nussknacker / 30. Dezember, 15:00 Uhr / Scala Ludwigsburg**

Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente

**Böblinger Bilderbogen
1900 bis 1950**

VERGANGENHEIT IN FARBE.
MIT DEN CHRONISTEN

REINHOLD NÄGELE &
FRITZ STEISSLINGER

AUF STREIFZÜGEN DURCH DIE STADT -
EINE SPURENSUCHE IN SCHLAGLICHTERN.

Eröffnungsmatinée am
Sonntag, 23.10.2022, 11 Uhr
Ausstellung bis 23.4.2023

STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN | im Museum Zehntscheuer Pfarrgasse 2 71032 Böblingen | Mi-Fr 15-18 Uhr Sa 13-18 Uhr So+Fei 11-17 Uhr

Kreissparkasse Böblingen | BBG | Mit großzügiger Unterstützung von und in Kooperation mit dem Stadtarchiv und dem Amt für Stadtentwicklung und Städtebau Böblingen

**Şakir Gökçebağ
Twists & Turns**

16. Oktober 2022
— 16. April 2023
museum-ritter.de

MUSEUM RITTER

TUTTO BENE!

MUSEUM RITTER
Waldenbuch

Italienische Kunst aus der
Sammlung Mari Hoppe-Ritter

16. Oktober 2022 —
16. April 2023

Fortunato Depero. Costume per locomotive, 1923.
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Foto: Gerhard Sauer

Top-Kunstevent im Februar - Weltpremiere im Wallraf!



Massimo Stanzione, Susanna und die beiden Alten Foto: Stadel Museum

KunstReise

Bilder einer Frau

„Susanna - vom Mittelalter bis MeToo“ in Köln

Besuch der Ausstellungen „Susanna. Bilder einer Frau vom Mittelalter bis MeToo“ und I MISS YOU. Über das Vermissten, Zurückgeben und Erinnern im Rautenstrauch-Joest-Museum sowie Führung durch die ständige Sammlung im Wallraf-Richartz-Museum

Reiseleitung: Ricarda Geib, Kunsthistorikerin M.A.

25.02. - 26.02.23 € 492,- p.P. im DZ € 511,- p.P. im EZ

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierten 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxidienst, Zimmer mit Bad/Dusche, WC im Viersternehotel Maritim in Köln mit Halbpension, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder



Kulturgemeinschaft

Ausführliche Beschreibung und Informationen unter www.kulturgemeinschaft.de & Telefon 0711 22477-68

KunstTage 2023 Vorschau

- 14.01.23 **Chagall** „Welt im Aufruhr“ in der Schirn Frankfurt
Reiseleitung: Ricarda Geib M.A.
- 31.01.23 **Farbe hat Vorrang**
„Ernst-Wilhelm Nay“ in Wiesbaden & „Becoming Cobra“ in Mannheim
Reiseleitung: Sabine Bügler M.A.
- 11.02.23 **Chagall** „Welt im Aufruhr“ in der Schirn Frankfurt
Reiseleitung: Ricarda Geib M.A.
- 12.02.23 **Guido Reni** „Der Göttliche“ im Stadel Frankfurt
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 18.02.23 **Winterthur** Impressionismus in der Schweiz
Reiseleitung: Prof. Dr. Eva Koblowski
- 04.03.23 **Esslingen** Gotik trifft Moderne
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 11.03.23 **Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände**
Nürnberg – Ort der Reichsparteitage, Inszenierung, Erlebnis und Gewalt
Reiseleitung: Reinhard Geib M.A.
- 01.04.23 **Der Blaue Reiter**
Lenbachhaus München und Gemäldegalerie Dachau
Reiseleitung: Mirja Kinzler M.A.
- 15.04.23 **Allgäu V** im Waltenhofener Winkel
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 22.04.23 **Kampf um Sichtbarkeit** Erwin Scharff-Museum Neu-Ulm
Reiseleitung: Dr. Carla Heussler
- 30.04.23 **Aschaffenburg** Ernst-Ludwig Kirchner und Christian Schad
Reiseleitung: Mirja Kinzler M.A.
- 07.05.23 **Wiesbaden** um 1900
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 13.05.23 **HAP Grieshaber**
Aachalm, Eninger Halle und Spennhaus Reutlingen
Reiseleitung: Mirja Kinzler M.A.
- 04.06.23 **Münchner Rokoko**
Von der Amalienburg nach Berg am Laim
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 17.06.23 **Musischer Untersee** Hesse, Dix & Hörli-Künstler
Reiseleitung: Stefanie Alber M.A.
- 18.06.23 **Adolf Hölzel** Hölzel-Haus Degerloch & Pfullinger Hallen
Reiseleitung: Mirja Kinzler M.A.
- 18.06.23 **Schlossgarten Schwetzingen**
Barock - Rokoko - Aufklärung
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 23.07.23 **Mannheim** Kirchen der Klassischen Moderne
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 12.08.23 **Wiblingen und Marchtal** Barock trifft Moderne
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 03.09.23 **Augsburg** Elias Holl-Ausstellung
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 17.09.23 **Musischer Untersee** Hesse, Dix & Hörli-Künstler
Reiseleitung: Stefanie Alber M.A.
- 23.09.23 **Allgäu VI** Am Fuß des Grünen
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.
- 23.09.23 **Museum der Phantasie**
Sammlung Buchheim am Starnberger See
Reiseleitung: Mirja Kinzler M.A.
- 21.10.23 **Karlsruhe** Klassizismus trifft Moderne
Reiseleitung: Michael Wenger M.A.

Lebensfreude

Crossover

Die Klazz Brothers & Cuba Percussion gastieren mit ihrem 20-Jahre-Jubiläumsprogramm CLASSIC MEETS CUBA in der Liederhalle Stuttgart. Mit über 1.000 Konzerten, Filmmusik für Hollywoodblockbuster und mehr als 500.000 verkauften Alben weltweit brachten Klazz Brothers & Cuba Percussion frischen Wind in die Konzertsäle. Klassiker der Musikgeschichte erwachen in ungewohntem Klanggewand zu neuer Lebendigkeit, mit geistreich-pfiffigen Arrangements hinein in die Welt der Leidenschaft und ansteckender kubanischer Lebensfreude. Das 20. Jubiläum des 1. Albums CLASSIC MEETS CUBA, welches sogar den Bandnamen an Bekanntheit übertrifft, feiern die »Meister des Classical Crossover« mit teils neuen Arrangements und dem Besten aus allen bisherigen Programmen.

☒ Klazz Brothers & Cuba Percussion / 3. Dezember / Liederhalle, Mozart-Saal / Karten für Mitglieder: 22,50-31,50 Euro

Brilliant

Faszination Klassik

Die Cellistin Sol Gabetta erfüllte sich mit der »Cappella Gabetta« einen ihrer musikalischen Träume: Mit ihrem Bruder Andrés Gabetta, einem brillanten Barockviolinisten als Konzertmeister und einer handverlesenen Schar von hoch qualifizierten Musikern aus Gabettas Umfeld kreieren sie Programme aus Barock und Frühklassik, die sie auf Originalinstrumenten in Konzerten und auf CD präsentieren. Zusammen mit InstrumentalsolistInnen gastiert die »Cappella Gabetta« im Rahmen der Reihe »Faszination Klassik«, der konzertanten Reihe von SKS Russ und Kulturgemeinschaft Stuttgart, mit Werken von Rameau, Leclair, de Mondonville, Couperin, Corette und Blavin in der Stuttgarter Liederhalle.

☒ Cappella Gabetta / 15. Dezember / Liederhalle, Beethoven-Saal / Karten für Mitglieder: 33-62 Euro, Freier Verkauf: 41-77 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Aufwühlend

Ballettklassiker

Zwei verfeindete Familien und zwei junge Menschen, die sich über alle Schranken hinweg lieben: Mit Sergej Prokofjews aufwühlender Partitur wurde William Shakespeares Drama zu einem der wichtigsten und schönsten Ballettklassiker, choreografiert in zahllosen Versionen und doch immer wieder neu und ergreifend. Im Mittelpunkt von Jiri Bubeniceks Neufassung, die im April 2022 in Rijeka uraufgeführt wurde, steht die Sinnlosigkeit des Todes zweier junger Menschen, die einfach dem Ideal ihres Herzens folgen – und ebenso die Gewalt, die von Anbeginn drohend über der Handlung hängt. Getanzt wird im Bühnenbild einer Traumarchitektur und in Kostümen, die das Zeitgenössische mit der Renaissance verbinden.

☒ Romeo und Julia / 3. und 4. Dezember / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 21-35 Euro, Freier Verkauf: 21-39 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Explosiv

Avantgarde und Sinnlichkeit

Zeitgenössische Avantgarde und karibische Sinnlichkeit macht die Danza Contemporánea de Cuba zu einer Kompanie voller Überraschungen. In »Consagración« trifft afrokubanischer Tanz auf Igor Strawinskys »Le Sacre du Printemps«. Die Choreografen Christophe Béranger und Jonathan Pranlas-Descours, aus der modernen französisch-belgischen Tanzszene, schufen die erste in Kuba entstandene Version dieses Balletts. »Polvo, palabras, sombras, nada« entstand zum 100. Todestag des Komponisten Camille Saint-Saëns. Auszüge aus dessen Requiem und der »Danse Macabre« konfrontiert der führende moderne Choreograf Kubas, George Céspedes, mit seinen typisch strengen, linearen Strukturen.

☒ Danza Contemporánea de Cuba / 17. und 18. Dezember / Forum Ludwigsburg / Karten für Mitglieder: 19-45 Euro, Freier Verkauf: 19-49 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Take Five

OPER
SCHAUSPIEL
KONZERT
TANZ

196 Euro
Basis-Mitglieder:
156 Euro



| ABO 8109 | | ABO 8110 | |
|----------------|--|----------------|---|
| Di 24.01.23 | SUGAR ALTES SCHAUSPIELHAUS | Sa 21.01.23 | SIEGAL / BALLET OF DIFFERENCE FORUM AM SCHLOSSPARK LB |
| Sa 18.03.23 | GRUPO CORPO FORUM AM SCHLOSSPARK LB | Di 28.02.23 | HEILIG ABEND ALTES SCHAUSPIELHAUS |
| Mi 26.04.23 | DOGMA CHAMBER ORCHESTRA LIEDERHALLE | Fr 17.03.23 | ROMEO UND JULIA THEATER TRI-BÜHNE |
| Do 01.06.23 | ROMEO UND JULIA THEATER TRI-BÜHNE | So 30.04.23 | STGT. PHILHARMONIKER LIEDERHALLE |
| Di 04.07.23 | IL BARBIERE DI SIVIGLIA OPERNHAUS | Mi 31.05.23 | FALSTAFF OPERNHAUS |
| ABO 8111 | | ABO 8112 | |
| Mi 01.02.23 | D'MAMA ISCH DIE BESCHTE KOMÖDIE IM MARQUARDT | Sa 11.02.23 | NEDERLANDS DANS THEATER FORUM AM SCHLOSSPARK LB |
| Fr 03.03.23 | SWR SYMPHONIEORCHESTER LIEDERHALLE | Do 02.03.23 | KATJA KABANOVA OPERNHAUS |
| Do 06.04.23 | GELIEBTER LÜGNER THEATER DER ALTSTADT | Mi 05.04.23 | GLORIOUS! KOMÖDIE IM MARQUARDT |
| Do 18.05.23 | DON GIOVANNI OPERNHAUS | Mi 17.05.23 | GRETCHEN 89 FF THEATER DER ALTSTADT |
| So 16.07.23 | BALLET PRELJOCAJ FORUM AM SCHLOSSPARK LB | Fr 30.06.23 | SWR SYMPHONIEORCHESTER LIEDERHALLE |

Servicetelefon 0711 22477-20
www.kulturgemeinschaft.de

Kulturgemeinschaft

Turbulent

Verwirrende Identitäten

Billy Wilders Komödie »Manche mögen's heiß« ist Kult. Zu Weihnachten und Silvester steht nun erstmals die Musical-Version des Films auf dem Programm des Alten Schauspielhauses. Die Musik stammt von Jule Styne, dem Komponisten von »Blondinen bevorzugt« und »Funny Girl«. Chicago 1931: Auf der Flucht vor Gangstern heuern die Musiker Joe und Jerry als Frauen verkleidet bei einer Damenkapelle an. Bald kommt es zu Komplikationen: Joe verliebt sich in die reizende Sängerin Sugar Kane, und in Florida gerät Jerry alias Daphne ins Blickfeld eines heiratswilligen Millionärs. Als dann auch noch die Gangster auftauchen, laufen die Dinge vollends aus dem Ruder. Vorurteile, Klischees und Identitäten werden ordentlich durcheinandergewirbelt in diesem turbulenten Musical.

☒ Sugar // 13.-15., 20.-22., 27., Dezember / Altes Schauspielhaus / Karten für Mitglieder: 18-25 Euro

Engelsklänge

Barocke Vielfalt

»Engelsklänge« lautet der Titel des Konzerts des Stuttgarter Kammerorchesters am 2. Advent. Damit könnte auch die Stimme der katalanische Sopranistin Núria Rial gemeint sein. Sie ist nicht nur eine Lichtgestalt der Renaissance- und Barockmusikwelt, sondern bewegt sich auch in Mozart-Rollen und im spanischen, französischen und deutschen Lied mit traumwandlerischer Sicherheit.

Mit der französisch-armenischen Geigerin Chouchane Sironassian, einer Virtuosa der derzeitigen Barock-Szene an ihrer Seite, lassen sie gemeinsam mit dem Stuttgarter Kammerorchester die barocke Vielfalt von Vivaldi, Händel und Bach hell erstrahlen.
☒ Stuttgarter Kammerorchester // 11. Dezember / Liederhalle, Mozart-Saal / Karten für Mitglieder: 14-34 Euro, Freier Verkauf: 18-46 Euro, Ermäßigung für SchülerInnen und Studierende

Pop-up
Kunstkaufhaus!
25.-27.11.

NEU

Malerei
Skulpturen
Fotografie
Grafik

Q Galerie für Kunst
Schorndorf
Karlststraße 19
Eintritt frei!

Live-Musik
Kunst-Kantine

www.kulturforum-schorndorf.de

Fr. 19-22 Uhr, Sa. 14-22 Uhr, So. 11-17 Uhr